Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 27

2. Juli 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Wien fördert Zukunftsberufe

Im Mai und im Juni tourte das Future Fit Festival durch ganz Wien und informierte über Aus- und Weiterbildungen. Mit Erfolg: Rund 31.000 Besucher*innen nutzten das Angebot.



Foto: waff/David Bohmann

Vizebürgermeisterin Barbara Novak beim Future Fit Festival 2026 im Wiener Rathaus.

Das Future Fit Festival zeigte, wie wir Menschen konkrete Perspektiven eröffnen und berufliche Entwicklung greifbar machen. Tausende Wienerinnen und Wiener haben die Möglichkeit genutzt, Berufe kennenzulernen, Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen und Wege für ihre Zukunft zu entdecken", zieht Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak Bilanz.

BUNTES AUSBILDUNGSPROGRAMM

Von Beratungsgesprächen über Workshops bis hin zum Austausch mit Arbeitgeber*innen – vier Wochen lang wurden insgesamt 65 kostenlose Veranstaltungen angeboten. Im Mittelpunkt standen die Bereiche Technik und Digitalisierung, Klima und Nachhaltigkeit sowie Gesundheit und Soziales. Zu den Höhepunkten gehörten etwa die Events „Female First" oder „Code your Career". Während Ersterer etwa 2.000 Besucherinnen über neue Karrierewege informierte, brachte Letzterer 800 Interessierte rund um Digitalisierung, Informationstechnologie, Künstliche Intelligenz sowie Cybersecurity zusammen. Junge Wiener*innen zwischen 16 und 24 Jahren profitierten von der Jobmesse „Future Unlocked – Dein Start ins Berufsleben" im Wiener Rathaus.

waff.at

KURZMELDUNGEN

Startklar für das eigene Unternehmen

Welche Finanzierungsarten gibt es? Was bedeutet es, unternehmerische Verantwortung zu tragen? Diese und weitere Fragen thematisiert der Workshop „Gründungswissen kompakt" der Wirtschaftsagentur Wien.
15. 7., 10–14.30 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Schluss für Mozartverkäufer in der Innenstadt

Seit 8. Mai gilt an zentralen Plätzen in der Wiener Innenstadt ein Verbot für die sogenannten „Mozartverkäufer". Mit Ende Juni laufen die letzten Bewilligungen für die kostümierten Ticketverkäufer rund um den Stephansplatz, die Kärntner Straße, den Herbert-von-Karajan-Platz und am Graben aus.

Starker Tourismusstandort

Wien zeigt seit Jahren, wie nachhaltiger und erfolgreicher Tourismus gelingen kann. Ein Beleg dafür sind die Zahlen des aktuellen Regionalen Tourismus-Satellitenkontos (RTSA). In der Donaumetropole ist jeder neunte Vollzeitjob direkt oder indirekt dem Tourismus und der Freizeitwirtschaft zuzurechnen.
wien.info

TIPP

Popfest Wien feiert heimische Musikszene

Vier Tage lang verwandelt sich das Grätzl rund um den Karlsplatz in ein riesiges Open-Air-Labor für österreichische Popmusik. Zu hören gibt es rund 50 Musikschaffende der Indie- und Electronicszene. Herzstück des Popfests Wien ist wieder die sogenannte „Seebühne" im Teich vor der Karlskirche. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.
23.–26. 7., popfest.at

★ ★ ★ AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Internationaler Wirtschaftsturbo

Die Internationalen Büros der Stadt Wien stärken den Austausch mit Partnerstädten und sorgen so für wirtschaftliche Chancen. Kürzlich wurde die Arbeit der Büros verlängert, der Fokus auf die Wirtschaft soll weiter verstärkt werden.

Mit den Internationalen Büros verfügt Wien über ein bewährtes Instrument aktiver Stadtaußenpolitik, das den Austausch mit Partnerstädten stärkt, wirtschaftliche Chancen eröffnet und die internationale Positionierung unseres Standorts unterstützt", sagt Bürgermeister Michael Ludwig. Derartige Büros gibt es aktuell in zehn Partnerstädten, darunter Belgrad, Berlin, Krakau, Sofia und Zagreb. Delegationsbesuche, Fachdialoge, politische Begegnungen, Medienarbeit und Konferenzen erlauben es der Stadt, Wiens Position in Europa zu stärken. Die Arbeit dieser Büros soll künftig ausgebaut werden. Der Fokus liegt auf Unternehmensansiedlungen, der Bewerbung des Wiener Start-up-Ökosystems sowie des Wirtschaftsstandorts. Die Vernetzung von Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Investor*innen im Life-Science-Bereich wird ebenso ein Schwerpunkt wie der Weg zur europäischen Digitalisierungshauptstadt und die Positionierung als ethisch verantwortungsbewusster, innovationsstarker KI-Standort.



Die Internationalen Büros sind an vielen Projekten beteiligt – etwa bei einer Analyse der Schienensicherheit mit einer Delegation des Sarajevoer Kommunalbetriebs für den öffentlichen Verkehr.

GEWINN FÜR ALLE BETEILIGTEN

„Mit der Neuausrichtung werden der Wirtschaftsstandort Wien noch besser international positioniert und Unternehmen bei Ansiedlungen unterstützt – auch durch den Einsatz mobiler Büros in strategisch wichtigen Märkten", erläutert Vizebürgermeisterin Barbara Novak. In wirtschaftlicher Hinsicht profitieren die Wiener*innen vom Netzwerk: Gemeinsame EU-Projekte werden umgesetzt und auch die Wirtschaftsagentur Wien arbeitet mit den Internationalen Büros zusammen, um die Ansiedlung von Betrieben in Wien zu erleichtern.

wien.gv.at/politik/internationale-bueros

Gütesiegel für Gastronomie

Wirtschaftlich erfolgreiche Arbeit und eine ökologische Philosophie sind kein Widerspruch. Das zeigt OekoBusiness Wien mit seinem „Natürlich gut essen"-Gütesiegel. Die Auszeichnung fördert das nachhaltige Speise- und Getränkeangebot in Wiener Gastronomiebetrieben. Teilnehmende Firmen erhalten eine kofinanzierte Beratung und können mit dem Gütesiegel in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet werden. Das Programm ist offen für alle Gastronomiebetriebe in Wien – vom Beisl bis zum Haubenrestaurant, vom veganen Gasthaus bis zum urigen Heurigen.

ALLE BETRIEBE KÖNNEN ANFRAGEN

Im Juni wurde etwa „Rita bringt's" erneut mit dem Siegel in Gold zertifiziert. Wiens erster Lieferservice und Cateringunternehmen für vegetarisch-veganes Bio-



Essen setzt zu 100 Prozent auf biologische Zutaten. Geliefert wird ausschließlich per Lastenrad direkt ins Büro oder nach Hause. Auch Pausensnacks für Meetings und kleine Anlässe sowie Catering für Veranstaltungen von zehn bis 1.000 Gästen werden angeboten.

unternehmen.oekobusiness.wien.at

ZAHL DER WOCHE

12.020

ABGESICHERTE ARBEITSPLÄTZE

Wiener Entsorgungsbetriebe florieren

Die Wiener Abfallwirtschaft ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und treibt Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz und Energieversorgung voran. Rund 10 Millionen Tonnen Abfall fallen jährlich in Wien an. Ein Großteil davon kommt aus Bau, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen. Die Wiener Entsorgungsunternehmen verfügen über leistungsfähige Anlagen, um diese Stoffströme zum überwiegenden Teil vor Ort zu behandeln, zu verwerten und aus Altstoffen Rohstoffe zu gewinnen. Die Unternehmen erzielen 2,73 Milliarden Euro Umsatz und 1,32 Milliarden Euro Wertschöpfung. 12.020 Arbeitsplätze werden direkt gesichert. Gleichzeitig bedeutet ein Arbeitsplatz in der Abfallwirtschaft 1,64 weitere Jobs in Österreich.

Fotos: WH International Services/Selina Gusenbauer, RITA bringt's, Getty Images, Stadt Wien/Lukas Fuchs



Beim Nachholen von Meisterprüfungen oder der Matura unterstützt der waff mit bis zu 5.000 Euro.

Von der Hilfs- zur Fachkraft

Der waff stärkt Wiener*innen, die einen Bildungsabschluss machen oder nachholen wollen, den Rücken. Egal, ob Matura, Berufsreife- oder Meisterprüfung – ambitionierte Menschen werden auf dem Weg zu einer erfolgreichen Karriere mit bis zu 5.000 Euro gefördert.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Wer beispielsweise mindestens eineinhalb Jahre Erfahrung in einem entsprechenden Lehrberuf hat und älter als 18 Jahre ist, kann sich beim waff beraten und finanziell unterstützen lassen, um die Lehrabschlussprüfung nachzuholen. Wer hingegen einen über die Pflichtschule hinausgehenden Bildungsabschluss hat, aber lediglich eine Hilfstätigkeit ausübt, kann sich auf dem Weg zur Fachkraft unter die Arme greifen lassen. Beispielsweise können so diverse Abschlüsse in der Sozial- oder Elementarpädagogik sowie im Gesundheitsbereich nachgeholt werden. Der Weg zur Matura sowie zur Berufsreife- oder Befähigungsprüfung wird vom waff ebenfalls begleitet. Dafür erhalten Wiener*innen bis zu 3.000 Euro Förderung.

Telefon 01/217 48 555, waff.at

Klimafreundliche Lieferkette

Regionalität entlang der gesamten Lieferkette – darauf baut der Ottakringer Marmeladen- und Sauergemüsehersteller Staud's Wien. Viele der verarbeiteten Früchte und Gemüsesorten stammen aus Österreich, oft aus langjährigen Kooperationen mit regionalen Produzenten. Verpackungskomponenten kommen überwiegend aus Wien und dem Umland: Die Gläser stammen aus Pöchlarn, Etiketten werden in Wien und Niederösterreich produziert. Unter anderem für dieses Engagement wurde der Betrieb mehrfach von OekoBusiness Wien ausgezeichnet. „Wer wie Staud's seit Jahrzehnten auf Regionalität, Ressourceneffizienz und Innovation setzt, ist Vorbild für andere Unternehmen", sagt Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky. „Für eine lebenswerte und zukunftsfitte Stadt brauchen wir die Wirtschaft als aktive Partnerin."



V. l.: Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky mit Bezirksvorsteherin Stefanie Lamp und dem Geschäftsführer von Staud's Stefan Schauer

oekobusiness.wien.at, stauds.com

Inhalt

Impressum 3
Geschäftseinteilung 4
Gewerbeberechtigung 4
Kundmachung 4-5
Verlautbarungen 5-6
Verordnungen 7
Gemeinderat 7-16
Landtag 16-18
Gemeinderatsausschüsse 18-20
Vergabe von Leistungen 20–23

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 28/2026: Donnerstag, 9. Juli 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 29/2026: Mittwoch, 8. Juli 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag:
Donnerstag, 16. Juli 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien": https://va-oekokauf.at

Geschäfts-einteilung

ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSEINTEILUNG FÜR DEN MAGISTRAT DER STADT WIEN

erlassen vom Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien auf Grund der Genehmigung des Gemeinderates vom 16. Juni 2026, Zl. 565967-2026, am 16. Juni 2026 gemäß § 91 Abs. 4 der Wiener Stadtverfassung.

Wirksamkeitsbeginn: 1. Juli 2026

Die mit Genehmigung des Gemeinderates vom 25. Juni 2025, Zl. 794331-2025, vom Bürgermeister am 25. Juni 2025 erlassene Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien, kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 29A vom 17. Juli 2025, wird wie folgt geändert:

Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

Magistratsabteilung 5
Finanzwesen

1. Seite 17, linke Spalte, 12. Absatz: Nach diesem Absatz wird folgender Absatz eingefügt:
   Legistik betreffend Landes- und Gemeindeabgaben, soweit keine andere Dienststelle zuständig ist.

Magistratsabteilung 6
Rechnungs- und Abgabenwesen

2. Seite 17, rechte Spalte, 4. bis 6. Absatz: Diese Absätze lauten:
   Beratung und Begleitung bei der Planung und Einrichtung von Kassen, Abwicklung von Kassengeschäften sowie Evidenz der bei städtischen Dienststellen in Verwendung stehenden Kassen und Kassenbehältnisse und Veranlassung der Versicherung derselben.
   Genehmigung von Kassenstellen, Verlägen und Bankomatterminals.
   Mitwirkung bei der Erlassung von Vorschriften für Kassenstellen außerhalb der MA 6.
3. Seite 17, rechte Spalte, 10. Absatz: Dieser Absatz lautet:
   Kreditüberwachung und Abgabe von Bedeckungsäußerungen für alle beabsichtigten Auszahlungen.
4. Seite 18, linke Spalte, 9. Absatz: Dieser Absatz entfällt.
5. Seite 18, linke Spalte, 10. Absatz: Dieser Absatz lautet:
   Berechnung, Bemessung und Bescheiderstellung bei Abgaben und Gebühren der MA 6.
6. Seite 18, linke Spalte, 17. Absatz: Dieser Absatz lautet:
   Durchführung von Verwaltungsstrafverfahren nach den Abgabengesetzen mit Ausnahme der Verwaltungsstrafen nach § 4 Parkometergesetz.

Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke

Magistratsabteilung 67
Parkraumüberwachung

7. Seite 27, rechte Spalte, 1. Absatz: Vor diesem Absatz werden folgende Absätze eingefügt:
   Überwachung des ruhenden Verkehrs hinsichtlich der Einhaltung der §§ 8 Abs. 4, 9 Abs. 7, 23 bis 25 und 26a Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung 1960 sowie der Kurzparkzonen-Überwachungsverordnung.
   Überwachung der Einhaltung der gebührenpflichtigen Kurzparkzonen nach dem Parkometergesetz bzw. der Entrichtung der Parkometerabgabe.
8. Seite 27, rechte Spalte, 2. Absatz: Nach diesem Absatz werden folgende Absätze eingefügt:
   Mitwirkung bei der Überwachung des § 36 lit. e Kraftfahrgesetz 1967 bei Vorliegen einer entsprechenden Verordnung der Landeshauptfrau bzw. des Landeshauptmannes gemäß § 123 Abs. 3b Kraftfahrgesetz 1967.
   Mitwirkung bei der Vollziehung des § 89a Straßenverkehrsordnung 1960.
9. Seite 27, rechte Spalte, 4. und 5. Absatz: Diese Absätze entfallen.
10. Seite 27, rechte Spalte, 7. und 8. Absatz: Diese Absätze werden durch folgende Absätze ersetzt:
    Überwachung der Einhaltung des § 4 der Verordnung des Magistrats betreffend stationslose elektrisch betriebene Klein- und Miniroller und stationslose Mietfahrräder (E-ScooterVO).
    Durchführung von Verwaltungsstrafverfahren gemäß § 4 Abs. 6 der Verordnung des Magistrats betreffend stationslose elektrisch betriebene Klein- und Miniroller und stationslose Mietfahrräder (E-ScooterVO).
    Erlassung von Kostenbescheiden nach Entfernungen gemäß § 5 der Verordnung des Magistrats betreffend stationslose elektrisch betriebene Klein- und Miniroller und stationslose Mietfahrräder (E-ScooterVO), wenn gegen einen nach § 57 AVG erlassenen Bescheid Vorstellung erhoben wurde.

Magistratische Bezirksämter

11. Seite 45, rechte Spalte, 16. Absatz: Nach diesem Absatz wird folgender Absatz eingefügt:
    Durchführung von ID-Austria Registrierungen.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Ludwig

Gewerbe-berechtigung

Neue Gewerbeberechtigung

eingelangt in der Zeit vom 15. bis 19. Juni 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldung

Abdalmajed Alhamed
Wartung und Pflege von Kraftfahrzeugen (KFZ-Service)
Steinbauergasse 36/1/R09, 1120 Wien

Kundmachung

Magistratsabteilung 21 B Stadtteilplanung und Flächenwidmung - Nordost

BAUSPERRE

Kundgemachte Plandokumente samt Textbeschreibung und Beschlussfassung können (seit 2006) online in der Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates *www.infodat.wien.at* abgerufen werden.

MODERNE BAU- UND WOHNKERAMIK · VERLEGUNG UND VERKAUF · SÄUREFESTE VERFUGUNGEN
FLIESENLEGERMEISTER
JOHANN MÖDLAGL GmbH
60 Jahre
1160 Wien, Pfenninggeldgasse 1A · Telefon (01) 982 56 24 · Fax 982 19 20 · www-fliesen-moedlagl.at

(MA 21 B - PLAN NR. 8503)

Gemäß § 8 Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, dass der Gemeinderat mit Beschluss vom 16. Juni 2026, Pr. Z. 589322-2026-GGM unter Anwendung des § 8 Abs. 2 BO für Wien entsprechend dem Magistratsantrag über die Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre für das Gebiet zwischen Linienzug 1-2 (Biberhaufenweg), Linienzug 2-9, Linienzug 9-10 (Kierischitzweg), Linienzug 10-11, Linienzug 11-13 (Schillerwasser), Linienzug 13-14, Linienzug 14-15 (Luitpold-Stern-Gasse), Linienzug 15-19 und Linienzug 19-1 (Dechantweg) im 22. Bezirk, KG Aspern die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt hat.

Bei der Bearbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sollen folgende wesentliche Ziele berücksichtigt werden: § 1 Abs. 2, Ziffern 1, 3, 4, 6, 12, 15 und 18.

Die vorgenannte Bausperre tritt mit dem Tag dieser Kundmachung in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21 B

Verlautbarungen

Wichtigste Fälligkeitstermine zur fristgerechten Entrichtung der Abgaben an die Stadt Wien im August 2026

17. August:

Abgabe nach dem Wiener Abfallwirtschaftsgesetz für das III. Quartal 2026

Dienstgeberabgabe für Juli 2026

Gebrauchsabgabe gem. § 10 Abs. 1 lit.b Gebrauchsabgabegesetz für Juli 2026

Grundsteuer für III. Quartal 2026

Kommunalsteuer für Juli 2026

Ortstaxe für Juli 2026

Sportförderungsbeitrag für Juli 2026

31. August:

Wetterminalabgabe für September 2026

(MA 65 – 760169 – 2026)

VERLAUTBARUNG BETREFFEND PRÜFUNG ZUM NACHWEIS DER BEFÄHIGUNG FÜR DEN BETRIEB EINES FIAKER- ODER PFERDEMIETWAGENUNTERNEHMENS

Das Amt der Wiener Landesregierung gibt bekannt, dass folgende Termine für die Abhaltung der Prüfung zum Nachweis der Befähigung für den Betrieb eines Fiaker- oder Pferdemietwagenunternehmens festgelegt wurden:

Schriftliche Prüfung: 8. Oktober 2026
Mündliche Prüfung: 15. Oktober 2026

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis spätestens 6 Wochen vor dem festgesetzten Prüfungstermin schriftlich an das Amt der Wiener Landesregierung, Magistratsabteilung 65, 1030 Wien, Ungargasse 33, zu richten. Diesem Ansuchen sind die dem Nachweis des Vor- und Familiennamens dienenden Urkunden und die zum Nachweis der Erfüllung der Voraussetzungen für die Zulassung erforderlichen Belege anzuschließen. Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Magistratsabteilung 65 eingeholt werden.

Wien, 24. Juni 2026

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 65

z.Zl. MA 23 – 2706-2026-5

INDEX DER VERBRAUCHERPREISE*)

Im Mai 2026 lag der Verbraucherpreisindex (VPI 2025) nach Berechnungen der Bundesanstalt Statistik Österreich bei 103,1 Punkten. Die Preise waren damit im Schnitt um 3,7 % höher als ein Jahr zuvor.

Detailergebnisse zum VPI: *https://www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/preise-und-preisindizes/verbraucherpreisindex-vpi/hvpi*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den VPI zu den Basisjahren 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025.

Verbraucherpreisindex (VPI), Zeitreihen						
Zeit	**% Infl.**	**VPI 2025**	**VPI 2020**	**VPI 2015**	**VPI 2010**	**VPI 2005**
Jänner 2024	**4,6**	-	122,5	132,5	146,8	160,7
Feber 2024	**4,1**	-	123,1	133,2	147,5	161,5
März 2024	**4,1**	-	123,7	133,8	148,2	162,3
April 2024	**3,5**	-	123,8	134,0	148,3	162,4
Mai 2024	**3,3**	-	123,8	134,0	148,3	162,4
Juni 2024	**3,0**	-	124,0	134,2	148,6	162,7
Juli 2024	**2,9**	-	124,0	134,2	148,6	162,7
August 2024	**2,3**	-	123,7	133,8	148,2	162,3
September 2024	**1,8**	-	123,6	133,7	148,1	162,2
Oktober 2024	**1,8**	-	124,0	134,2	148,6	162,7
November 2024	**1,9**	-	124,4	134,6	149,0	163,2
Dezember 2024	**2,0**	-	125,1	135,4	149,9	164,1
Ø 2024	**2,9**	**-**	**123,8**	**134,0**	**148,3**	**162,4**
Jänner 2025	**3,2**	-	126,4	136,8	151,4	165,8
Feber 2025	**3,2**	-	127,1	137,5	152,3	166,8
März 2025	**3,0**	-	127,4	137,8	152,6	167,1
April 2025	**3,1**	-	127,6	138,1	152,9	167,4
Mai 2025	**2,9**	-	127,4	137,8	152,6	167,1
Juni 2025	**3,3**	-	128,1	138,6	153,5	168,1
Juli 2025	**3,6**	-	128,5	139,0	153,9	168,6
August 2025	**4,1**	-	128,8	139,4	154,3	169,0
September 2025	**4,0**	-	128,5	139,0	153,9	168,6
Oktober 2025	**4,0**	-	129,0	139,6	154,5	169,2
November 2025	**4,0**	-	129,4	140,0	155,0	169,8
Dezember 2025	**3,8**	-	129,8	140,4	155,5	170,3
Ø 2025	**3,6**	**100,0**	**128,2**	**138,7**	**153,5**	**168,2**
Jänner 2026	2,0	100,6	129,0	139,5	154,4	169,2
Feber 2026	2,2	101,4	130,0	140,6	155,6	170,6
März 2026	3,2	102,6	131,5	142,3	157,5	172,6
April 2026	3,4	103,0	132,0	142,9	158,1	173,2
Mai 2026	3,7	103,1	132,2	143,0	158,3	173,4

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.

* Die Indexstände des zuletzt veröffentlichten Monats sind vorläufig.

VPI 2005 - Verbraucherpreisindex 2005, Basisjahr 2005

VPI 2010 - Verbraucherpreisindex 2010, Basisjahr 2010
VPI 2015 - Verbraucherpreisindex 2015, Basisjahr 2015
VPI 2020 - Verbraucherpreisindex 2020, Basisjahr 2020
VPI 2025 - Verbraucherpreisindex 2025, Basisjahr 2025

BAUPREISINDEX*)

Mit 1. Quartal 2026 hat die Bundesanstalt Statistik Österreich die Baupreisindizes von der bisher geltenden Basis 2020=100 auf das Basisjahr 2025 umgestellt. Von dieser neuen Basis ausgehend lag der Baupreisindex für den Wohnhaus- und Siedlungsbau im 1. Quartal 2026 bei 101,5 Punkte. Im Tiefbau stieg der Preisindex im 1. Quartal 2026 auf 102,0 Punkte.

Detailergebnisse zum Baupreisindex: *https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/konjunktur/baupreisindex*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den Baupreisindex zum Basisjahr 2025.

Jahr	Quartal	Hochbau- und Tiefbau	Hochbau			Tiefbau
			Insgesamt	Wohnhaus- und Siedlungsbau Insgesamt	Sonstiger Hochbau Insgesamt	Insgesamt
Baupreisindex (Basis: Jahresdurchschnitt 2020=100)						
2024	I.	123,1	136,9	135,6	138,7	104,1
	II.	122,9	136,5	135,1	138,6	104,2
	III.	123,1	136,5	135,1	138,5	104,5
	IV.	123,1	136,5	135,1	138,5	104,6
	Ø 2024	**123,1**	**136,6**	**135,2**	**138,6**	**104,4**
2025	I.	123,5	137,0	135,5	139,1	104,8
	II.	124,1	137,8	136,4	139,8	105,1
	III.	124,3	137,9	136,5	140,0	105,4
	IV.	124,6	138,2	136,8	140,2	105,7
	Ø 2025	**124,1**	**137,7**	**136,3**	**139,8**	**105,3**

Baupreisindex (Basis: Jahresdurchschnitt 2025=100)						
Verkettungsfaktoren 2020						
		1,241	1,377	1,363	2,398	1,053
2025	I.	99,5	99,5	99,4	99,4	99,5
	II.	100,0	100,1	100,1	99,9	99,8
	III.	100,2	100,1	100,1	100,1	100,1
	IV.	100,4	100,4	100,4	100,5	100,4
	Ø 2025	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
2026	I.	101,7	101,5	101,5	101,6	102,0

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.

BAUKOSTENINDEX STRASSENBAU*)

Der Baukostenindex für den Straßenbau erreichte laut Bundesanstalt Statistik Österreich im Mai 2026 109,0 Punkte.

Detailergebnisse zum Baukostenindex: *https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/konjunktur/baukostenindex*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den Baukostenindex Straßenbau zu den Basisjahren 2020 und 2025.

Monat/ Jahresdurchschnitt	Jahr	Basisjahr 2025	Basisjahr 2020
		Insgesamt	Insgesamt
Jänner	**2024**	-	133,9
Feber	**2024**	-	134,7
März	**2024**	-	134,0
April	**2024**	-	134,6
Mai	**2024**	-	137,2
Juni	**2024**	-	136,9
Juli	**2024**	-	136,9
August	**2024**	-	136,5
September	**2024**	-	135,2
Oktober	**2024**	-	134,6
November	**2024**	-	135,3
Dezember	**2024**	-	135,0
Jahresdurchschnitt	**2024**	-	**135,4**
Jänner	**2025**	-	135,7
Feber	**2025**	-	135,8
März	**2025**	-	135,3
April	**2025**	-	135,0
Mai	**2025**	-	135,9
Juni	**2025**	-	136,1
Juli	**2025**	-	136,4
August	**2025**	-	136,2
September	**2025**	-	135,9
Oktober	**2025**	-	135,5
November	**2025**	-	136,2
Dezember	**2025**	-	135,8
Jahresdurchschnitt	**2025**	**100,0**	**135,8**
Jänner	2026	100,4	136,3
Feber	2026	100,6	136,6
März	2026	104,0	141,2
April	2026*	107,2	145,6
Mai	2026*	109,0	148,0

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.
* vorläufige Werte

Wien, am 22. Juni 2026

Magistrat der Stadt Wien
Wirtschaft, Arbeit und Statistik

(Geschäftszahl: MA63-379216-2026)

VERLAUTBARUNG BETREFFEND PRÜFUNGEN ZUM NACHWEIS DER FACHLICHEN EIGNUNG FÜR DIE GEWERBSMÄSSIGE BEFÖRDERUNG VON GÜTERN MIT KRAFTFAHRZEUGEN IM INNERSTAATLICHEN UND GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR

Termin: Der Landeshauptmann für Wien hat den 2. Termin zur Ablegung der Prüfung für das mit Kraftfahrzeugen betriebene Güterbeförderungsgewerbe im Jahr 2026 für die Zeit vom 19. Oktober 2026 bis 30. Dezember 2026 festgelegt.

Die Festlegung des Termins erfolgt gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (kurz: Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr - BZGü-VO) BGBl. Nr. 221/1994 idgF.

Anmeldung: Anmeldungen zur Prüfung sind spätestens 6 Wochen vor dem festgelegten Prüfungstermin - das ist **bis zum 7. September 2026** - schriftlich an den Landeshauptmann für Wien im Wege der Abteilung Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand, 1010 Wien, Wipplingerstraße 8, zu richten.

Sie müssen der Anmeldung Folgendes beilegen:

- Urkunden zum Nachweis des Namens und Vornamens (z.B. Geburtsurkunde bei Namensänderung auch Heiratsurkunde(n) oder Bescheid über Namensänderung, Nachweis eines allfälligen Titels, Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Nachweis über die Bezahlung der Prüfungsgebühr
- Allfällige Anträge auf Anrechnung von Prüfungsteilen (Bescheinigungen), sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen oder bereits ausgestellte Bescheinigungen gemäß § 14 der obgenannten Verordnung.

Sie können sich auch online für die Prüfung anmelden:
Konzessionsprüfung zur Güter- oder Personenbeförderung mit Kfz

Gebühr: Die Prüfungsgebühr beträgt derzeit 410,60 Euro, welche bei Anmeldung zu entrichten ist. Eine allfällige Gebührenerhöhung ist zu berücksichtigen. Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Abteilung Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand eingeholt werden (Telefonnummer: +43 1 4000 4016) oder unter der Amtshelferseite: *www.wien.gv.at/amtshelfer/wirtschaft/ausbildung/transportmittel/lenker/konzessionspruefung.html*

Wien, am 6. März 2026

Amt der Wiener Landesregierung
Abteilung Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand

Verordnungen

Verordnung des Magistrats der Stadt Wien, mit der die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend Anwohner*innenparkzonen im 4. Wiener Gemeindebezirk (Wieden) geändert wird

Artikel I

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94d Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend AnwohnerInnenparkzonen im 4. Wiener Gemeindebezirk (Wieden), kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien 41/2018, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 47/2024, wie folgt geändert:

Die Überschrift hat zu lauten:

Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend Anwohner*innenparkzonen im 4. und 5. Wiener Gemeindebezirk (Wieden und Margareten)

In Artikel I werden am Ende der Aufzählung folgende Punkte angehängt:

94) 5., Franzensgasse ONr. 6 bis ONr. 2, von Hauszufahrt ONr. 6 bis zur Fahrradabstellanlage bei ONr. 4 sowie von der Garagenzufahrt ONr. 2 bis zur Gehsteigvorziehung

95) 5., Franzensgasse ONr. 12, zwischen Schönbrunner Straße und Hauseingang ONr. 12

96) 5., Franzensgasse ONr. 16, zwischen Gehsteigrücksprung und Grüngasse

97) 5., Franzensgasse ONr. 25 bis ONr. 19, auf gesamte Länge der Objekte

98) 5., Franzensgasse ONr. 24 bis ONr. 22, zwischen Grundstücksgrenze ONr. 26/ONr. 24 und Hauszufahrt ONr. 22 (M-Markierung)

99) 5., Grüngasse ONr. 2 bis ONr. 4, auf gesamte Länge der Objekte

100) 5., Grüngasse ONr. 6 bis ONr. 8, von Franzensgasse bis zur Fahrradabstellanlage bei ONr. 8

101) 5., Grüngasse ONr. 10 bis ONr. 12, beginnend 10,0m nach der Gehsteigvorziehung (Wehrgasse) bis zur Gehsteigvorziehung bei ONr. 12

102) 5., Grüngasse ONr. 15 bis ONr. 19, auf gesamte Länge der Objekte

103) 5., Grüngasse ONr. 23 bis ONr. 31, beginnend ggü. ONr. 28 (mittig der beiden Garagenzufahrten) bis Rechte Wienzeile

104) 5., Strobachgasse ONr. 1 bis ONr. 7-9, beginnend 6,0m nach der Gehsteigvorziehung bei ONr.1 bis zur Garagenzufahrt ONr. 7-9

105) 5., Wehrgasse ONr. 1, auf Länge der markierten Parkordnung

106) 5., Wehrgasse ONr. 15 bis ONr. 21 , auf gesamte Länge der Objekte

107) 5., Wehrgasse ONr. 31 bis ONr. 23 , auf gesamte Länge der Objekte

Artikel II

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 3 StVO 1960 durch Anschlag an der Amtstafel der Magistratsabteilung 46 und Publikation im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemacht und tritt mit 1. August 2026 in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 46
Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten
Der Abteilungsleiter:
Senatsrat Dr. Markus Raab

Verordnung des Magistrats der Stadt Wien, mit der die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend Anwohner*innenparkzonen im 11. Wiener Gemeindebezirk (Simmering) geändert wird

Artikel I

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94d Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend Anwohner*innenparkzonen im 11. Wiener Gemeindebezirk (Simmering), kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2025, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 25/2025, wie folgt geändert:

In Artikel I werden am Ende der Aufzählung folgende Punkte angehängt:

12) Wien 11., Bockbergergasse von Widholzgasse bis ONr.2 / Stg.16 (68,00m)

13) Wien 11., Roschegasse von Trepulkagasse bis ONr.1 (76,50m – 3,00m (Sperrfläche) = 73,50m)

14) Wien 11., Roschegasse von ONr.6 bis Miltnerweg (152,70 -5,40m (Einfahrt) – 3,60m (Einfahrt) = 143,70m)

15) Wien 11., Thürnlhofstraße vor ONr.9 (33,10m)

16) Wien 11., Thürnlhofstraße von Widholzgasse bis ONr.20 (79,20m – 3,50m (Sperrfläche) = 75,70m)

17) Wien 11., Trepulkagasse von Roschegasse bis Widholzgasse auf Seite der ger. ONr. (194,60m – 5,10m (Einfahrt) – 3,50m (Einfahrt) = 186,00m)

18) Wien 11., Widholzgasse von Trepulkagasse bis Bockbergergasse auf Seite der ger. ONr. (46,20m)

19) Wien 11., Dopplergasse von Pachmayergasse bis Molitorgasse auf Seite der ger. ONr. (116,50m – 2,40m (Sperrfläche) – 2,40m (Sperrfläche) = 111,70m)

20) Wien 11., Eisteichstraße von Wilhelm Otto Straße bis ONr.3 (64,00m – 4,80m (Einfahrt) = 59,20m)

21) Wien 11., Gratian Marx Straße von Rinnböckstraße bis ONr.12 (88,00m – 4,20m (Einfahrt) = 83,80m)

22) Wien 11., Molitorgasse von Dopplergasse bis Rinnböckstraße auf Seite der unger. ONr. (105,00m – 4,50m (Einfahrt) – 4,10m (Einfahrt) = 96,40m)

23) Wien 11., Pachmayergasse von Rinnböckstraße bis ONr.7 / Stg.1 (54,50m)

24) Wien 11., Pachmayergasse von ONr.7 / Stg.16 bis Dopplergasse (51,50m)

25) Wien 11., Rinnböckstraße vor ONr.50 (56,60m)

26) Wien 11., Rinnböckstraße von Zippererstraße bis ONr.47 (108,60m)

27) Wien 11., Rinnböckstraße von Strindberggasse bis ONr.55 (122,80m)

28) Wien 11., Strindberggasse von Delsenbachgasse bis ONr.1 / Stg.29 (62,50m)

29) Wien 11., Strindberggasse von ONr.1 / Stg.31 bis Rinnböckstraße (41,20m)

30) Wien 11., Zippererstraße von ONr.20 bis ONr.16 (103,00m – 3,00m (Sperrfläche) = 100,00m)

Artikel II

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 3 StVO 1960 durch Anschlag an der Amtstafel der Magistratsabteilung 46 und Publikation im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemacht und tritt mit 1. Juli 2026 in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 46
Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten
Der Abteilungsleiter:
Senatsrat Dr. Markus Raab

Gemeinderat

22. Wahlperiode

12. SITZUNG VOM 25. MÄRZ 2026

Online-Suche:
Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
www.infodat.wien.gv.at

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 9.01 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Armin Blind, GR[in] Marina Hanke, BA und GR[in] Dr. Jennifer Kickert

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GR Mag. Alexander Ackerl, GR[in] Mag. Ursula Berner, MA, GR[in] Aslihan Bozatemur, GR Mag. Lukas Burian, GR Clemens Gudenus, GR Roland Guggenberger, GR[in] Mag. (FH) Susanne Haase, GR[in] Jing Hu, BA, MPharm, GR Thomas Kreutzinger, GR Theodor Felix Löcker, GR Lorenz Mayer, GR[in] Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Nikola Poljak, BA, MA, GR Klemens Resch, GR[in] Ing. Astrid Rompolt, MA, GR Benjamin Schulz, GR[in] Mag. Stefanie Vasold und GR[in] Katharina Weninger, BA

Vorsitzende GRin Marina Hanke, BA eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Martin Flicker, GRin Mag. Dr. Ewa Johler, GR Kilian Stark, StRin Dr. Katarzyna Greco, MIEM und Amtsf. StR Peter Hacker sowie zeitweilig GR Johann Arsenovic, GR Christian Deutsch, GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Felix Stadler, BSc, MA.

2. In der Fragestunde werden von Vorsitzende GRin Marina Hanke, BA folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-437472-2026-KFP/GM) 1. Anfrage von GR Lukas Brucker, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport, vertreten durch amtsführende Stadträtin Barbara Novak, MA:

„Medienberichten zufolge droht dem Postsportverein Wien der Verlust seiner Sportanlage in Hernals, da der Pachtvertrag mit der Österreichischen Post AG 2027 ausläuft und eine Neuausschreibung des Areals geplant ist. Davon wären tausende Sportler, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, sowie zahlreiche Breiten- und Amateursportarten betroffen. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie als zuständiger Stadtrat und Ihr Ressort setzen, um sicherzustellen, dass die bestehenden Sportangebote am Postsportplatz in Hernals über das Jahr 2027 hinaus langfristig abgesichert werden und insbesondere auch nicht-kommerzielle sowie breitensportorientierte Nutzungen dauerhaft erhalten bleiben?"

(FSP-420995-2026-KSP/GM) 2. Anfrage von GRin Mag. Alexandra Rezaei an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales:

„Am 10. März wurde im Europäischen Parlament der Initiativbericht zum leistbaren Wohnraum (Report on the housing crisis in the European Union with the aim of proposing solu-tions for decent, sustainable and affordable housing, 2025/2070 INI) abgestimmt. Der Affordable Housing Plan der Europäischen Kommission geht aber noch viel weiter - was ist vom Affordable Housing Plan der Europäischen Kommission zu erwarten und welche Auswirkungen hat das auf die Gemeinde Wien?"

(FSP-442341-2026-KVP/GM) 3. Anfrage von GR Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Laut einer aktuellen Anfragebeantwortung von Stadträtin Emmerling gibt es derzeit 113 öffentliche Pflichtschulen, die als Ganztagsschulen in verschränkter Form geführt werden. Darunter 94 Volksschulen, 16 Mittelschulen und 3 Sonderschulen. Der Gemeinde Wien kommt dabei als Schulerhalterin (siehe § 40 Abs. 2 Wiener Schulgesetz) eine wichtige Rolle zu. Welche bereits bestehenden Halbtagsschulen (ohne Nachmittagsbetreuung) oder offene Schulen (Nachmittagsbetreuung in getrennter Form) sollen auf Grund aktueller Überlegungen 2026 und 2027 in Ganztagsschulen mit Tagesbetreuung in verschränkter Form umgewandelt werden?"

(FSP-441428-2026-KGR/GM) 4. Anfrage von GRin Theresa Schneckenreither, MSc an den Bürgermeister:

„Laut Presseaussendung des SPÖ-Rathausklubs vom 12. März 2026 erklärten Sie, Herr Bürgermeister, dass die Bezirke ab 2027 wieder mehr finanziellen Spielraum erhalten werden, weil die Bezirksbudgetpolitik die gesamtstädtische Lage achtsam und vorausschauend mitgetragen hat. Ab 2027 sollen die Bezirksmittel wieder erhöht werden - um etwa 27 Mio. EUR, also um rund 10 Prozent. Bedeutet diese Aussage, dass die Bezirksmittel für das Jahr 2027 gemäß § 1 der aktuell geltenden Bezirksmittelverordnung zugeteilt werden, ohne von der Kürzungsermächtigung nach § 6 Gebrauch zu machen?"

(FSP-424053-2026-KSP/GM) 5. Anfrage von GR Mag. Dr. Michael Trinko an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke:

„Kürzlich wurde die Fortsetzung der Radwegoffensive für das Jahr 2026 vorgestellt. Wo setzen Sie dieses Jahr die Schwerpunkte und wie schließt dies an die bisherigen Jahre an?"

3. (ASTTH-461068-2026-KGR/AGTH) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Grünen Klubs im Rathaus eine Aussprache über das Thema „Leistbares Leben in Gefahr: Von Gebühren bis Wohnen, die WienerInnen zahlen mehr und bekommen dafür weniger Leistung." statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: StRin Mag. Judith Pühringer, GRin Ingrid Korosec, GRin Dipl.-Ing. Selma Arapović, GR Michael Stumpf, BA, GR Benjamin Schulz, GR Hannes Taborsky, GR Markus Ornig, MBA, StR Peter Kraus, MSc, StR Stefan Berger und GR Georg Niedermühlbichler)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 13, des Grünen Klubs im Rathaus 5 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 32:

(PGL-281262-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Lukas Brucker, MA und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses zur Überprüfung der Entfernung der Stalin-Gedenktafel in Wien 12, Schönbrunner Schloßstraße 30.

(PGL-281263-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Roland Guggenberger, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Missstände bei Wiener Wohnen laut Stadtrechnungshof - Maßnahmenplan, Zeitrahmen und Kosten.

(PGL-281264-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Roland Guggenberger, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend besorgniserregende Zustände in kommunalen Wohnanlagen - Bericht des exxpress.at über Missstände im Matzleinsdorfer Hochhaus in Wien Margareten.

(PGL-281265-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Sanierung und Überprüfung der Statik von Bauteilen in Wien 11, Thürnlhofsiedlung.

(PGL-281266-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA und GR Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Leistungen städtischer Dienststellen für die Wiener Donauraum GmbH.

(PGL-281270-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zeitpunkt des Auslaufens von Wohnbaudarlehen der Wohnhausanlagen von Wiener Wohnen.

(PGL-281271-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Sitzverlegungen gemeinnütziger Bauvereinigungen gemäß § 10b WGG, Neue Eisenstädter und der ÖVP-nahe Hinterzimmer-Stammtisch des Christian Zenz.

(PGL-281272-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Bernd Saurer, GR Maximilian Krauss, MA und GR Armin Blind an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Modellregion Wien.

(PGL-281273-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Senkung der Verwaltungskosten.

(PGL-281274-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Luxus-Wohnungen für Flüchtlinge.

(PGL-281276-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl, GR Klemens Resch und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand der Gemeindebauten im 13. Bezirk.

(PGL-348068-2026-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Efluelda Tetra.

(PGL-348072-2026-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Parkplätze für Menschen mit Behinderung und Parkausweis.

(PGL-316081-2026-KGR/GF) Anfrage von GRin Theresa Schneckenreither, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Anfrage zu Investitionszuschüssen gemäß KIG 2020, 2023 und 2025.

(PGL-347330-2026-KGR/GF) Anfrage von GR Georg Prack, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Umwidmung von bestehenden Gebäuden in Beherbergungsstätten.

(PGL-379051-2026-KGR/GF) Anfrage von GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GRin Mag. Barbara Huemer und GR Johann Arsenovic an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Evaluation Johann-Strauss-Jahr 2025.

(PGL-379055-2026-KGR/GF) Anfrage von GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GRin Mag. Barbara Huemer und GR Johann Arsenovic an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Kostenexplosion bei neuer Spielstätte des brut.

(PGL-394578-2026-KGR/GF) Anfrage von GR Felix Stadler, BSc, MA und GRin Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Sprachförderung in der Elementarbildung 2.

(PGL-281814-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GR Harald Zierfuß an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Dolmetschleistungen in den Spitälern des Wiener Gesundheitsverbundes.

(PGL-281815-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA und GRin Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend geplante Überstundenreduktionen und deren Auswirkungen auf die Patientenversorgung im Wiener Gesundheitsverbund.

(PGL-312724-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Lorenz Mayer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Baukosten neuer innerstädtischer Gemeindebauten.

(PGL-323302-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend kleinräumige Bevölkerungsprognose im Bildungsbereich.

(PGL-353720-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Lorenz Mayer und GRin Sabine Keri an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Stand der Digitalisierung im Ressort Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen.

(PGL-357756-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Hannes Taborsky an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Personalsituation im Bereich der Dienststelle „Wiener Schulen - Wartung & Service" II.

(PGL-364777-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Harald Zierfuß an den Bürgermeister betreffend Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Stand der Digitalisierung in der Magistratsdirektion Wien.

(PGL-364778-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Hannes Taborsky und GRin Sabine Keri an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Stand der Digitalisierung im Ressort Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales.

(PGL-364779-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Hannes Taborsky und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Verwendung der Einnahmen aus der Parkometerabgabe 2025.

(PGL-371252-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Lorenz Mayer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend „Mein Wien".

(PGL-379929-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Religionsbekenntnisse der Wiener Schülerinnen und Schüler 2025/2026.

(PGL-379931-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an den Bürgermeister betreffend Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen in der Stadt Wien.

(PGL-379932-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Ing. Judith Edelmann und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Stand der Digitalisierung im Ressort Kultur und Wissenschaft.

(PGL-396540-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend baulicher Zustand der Türkis-Lila-Villa.

(PGL-396541-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend MA 35 Business Immigration Office.

(PGL-396664-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Klima-Touren.

(PGL-400113-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Hannes Taborsky an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Entwicklung der Kontakte und Nutzung der Einrichtungen der Wiener Suchthilfe im Jahr 2025.

(PGL-422078-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth

Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Schließung der städtischen Bücherei Bernoullistraße.

(PGL-422079-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Harald Zierfuß und GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Stand der Digitalisierung im Ressort Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte.

(PGL-431788-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Lorenz Mayer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Betriebskosten Wohnhausanlagen - Jahresabschluss Wiener Wohnen 2024.

(PGL-431824-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Stand der Digitalisierung im Ressort Klima, Umwelt, Demokratie und Personal.

(PGL-444819-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend die Versorgungslage bei der Gürtelrose-Schutzimpfung (Herpes Zoster) in Wien.

(PGL-444820-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend überdurchschnittliche Infrastrukturkosten in den Spitälern des Wiener Gesundheitsverbundes.

(PGL-445149-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für

Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Thematisierung des Ramadans in einer Bücherei der Stadt Wien.

(PGL-452914-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Keri an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Leistungsreduktionen im Bereich der Wiener Bäder.

(PGL-459083-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend stationäre und tagesklinische Versorgung im psychosomatischen Bereich des Wiener Gesundheitsverbundes.

(PGL-460606-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Auszahlung von Fördermitteln an Kindergruppen und Kinderbetreuungseinrichtungen.

(PGL-463868-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Lorenz Mayer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Verwaltungsstrafverfahren wegen Baugebrechen in Wien.

(PGL-463902-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Hannes Taborsky an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Sicherheits-Jour-fixe Gumpendorfer Straße U6.

(PGL-465176-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Lorenz Mayer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Abbruch eines historischen Taubenschlages am Khleslplatz.

(PGL-465181-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Stand der Digitalisierung im Ressort Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke.

(PGL-465182-2026-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Scan-Car-Technologie und geplante Anpassung der Parkgebühren nach Fahrzeuggröße.

(DRI-458623-2026-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, MA, GR Andreas Bussek, GRin Lisa Frühmesser-Götschober, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Wolfgang Irschik und GR Thomas Kreutzinger an den Bürgermeister betreffend „Inanspruchnahme und Kosten medizinischer Leistungen durch ausländische Staatsangehörige und nicht in Wien hauptwohnsitzgemeldete Patienten".

Gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien wurde die dringliche Behandlung verlangt.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Grünen Klubs im Rathaus 2 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 2:

(PGL-455094-2026-KGR/GAT) Antrag von GR Kilian Stark und GRin Mag. Heidemarie Sequenz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Pilotprojekt Fahrradmitnahme in der U-Bahn vor 7 Uhr.

(PGL-455095-2026-KGR/GAT) Antrag von GR Kilian Stark und GRin Mag. Heidemarie Sequenz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Wiederbelebung des Projektes Wallensteinstraße.

(PGL-465178-2026-KVP/GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Lorenz Mayer an den GRA für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Bausperre für die Grundstücke Khleslplatz 3 und Khleslplatz 8.

(PGL-469831-2026-KVP/GAT) Antrag von GR Harald Zierfuß und GRin Sabine Keri an den GRA für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte, den GRA für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke sowie den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Errichtung einer städtischen Bücherei im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Armin Blind feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(223227-2026-GBI; MA 10, P 7) Die vorgelegte Förderrichtlinie „Übernahme der gesetzlichen Abfertigungszahlungen für Bildungspersonal in privaten elementaren Bildungseinrichtungen" soll dahingehend präzisiert werden, als Abfertigungszahlungen nach dem Abfertigungssystem Abfertigung Alt für ArbeitnehmerInnen, die ab dem 1. Jänner 2024 ihr Dienstverhältnis beendet haben, rückwirkend von der Fördermaßnahme berücksichtigt werden.

(156024-2026-GBI; MA 13, P 12) Die Förderung an Vienna Hobby Lobby - Freizeitverein für Kinder und Jugendliche für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 44.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(156146-2026-GBI; MA 13, P 13) Die Förderung an den Verein Katholisches Bildungswerk der Erzdiözese Wien für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 54.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(172552-2026-GBI; MA 13, P 14) Die Förderung an Monsterfreunde - Verein zur Förderung des kreativen Lernens für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 37.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(223534-2026-GFW; MA 5, P 18) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an WHITE RIBBON ÖSTERREICH Verein von Männern zur Prävention von männlicher Gewalt für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens 90.000 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(226583-2026-GFW; MA 5, P 21) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an den Verein der Feuerwehr Wien Rettungshunde für 1) Miet- und Energiekosten der Trainings- und Ausbildungsstätte der Rettungshundestaffel in Wien 2, Kanalwächterhausweg 63 und 2) Anschaffung von Futtermitteln und Equipment, Reparatur-, Tierarzt- und Treibstoffkosten, Versicherungen sowie Unkosten auf Grund notwendiger Prüfungen und Fortbildungsveranstaltungen, internationaler Einsatzüberprüfungen in der Höhe von höchstens 31.500 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(226610-2026-GFW; MA 5, P 22) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an die Erzdiözese Wien für die Lange Nacht der Kirchen am 29. Mai 2026 in der Höhe von höchstens 29.750 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(181830-2026-GGM; MA 28, P 27) Die Erweiterung der Sachkreditgenehmigung für Hauptstraße B14, Wien 19, Hochstraße Klosterneuburg, Planungs- und Bauleistungen, wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6103/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(144669-2026-GGM; MA 29, P 28) Die Erweiterung der Sachkreditgenehmigung für B2220, Neuerrichtung Polizeisteg, Planungs- und Bauleistungen, wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6122/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 29 im Rahmen des Globalbudgets im Folgejahr Vorsorge zu treffen.

(116119-2026-GGK; MA 42, P 29) Die Ausstattung der operativen MitarbeiterInnen der Wiener Stadtgärten mit neuer Bekleidung mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 1.530.000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 42 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag und in der mittelfristigen Finanzplanung Vorsorge zu treffen.

(155799-2026-GGK; MA 58, P 32) Der Magistrat, vertreten durch die MA 58, wird ermächtigt, das Förderprogramm „Förderung der Wiener Land- und Forstwirtschaft" im Rahmen des beschriebenen Agrarfördersystems mit einem Rahmenbetrag von maximal 1.958.000 EUR durchzuführen. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 in der Höhe von 1.462.000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7491/751, in der Höhe von 25.000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7491/754, in der Höhe von 30.000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7491/757, in der Höhe von 440.000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7491/771 und in der Höhe von 1.000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7491/777 gegeben.

(97239-2026-GGK; MA 54, P 35) Die Güterbeförderung wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/8200/621 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 54 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(165898-2026-GGK; MA 2, P 36) Die Änderung der Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996 gemäß vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(165993-2026-GKU; MA 7, P 44) Die Förderung an den Verein Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) für das Fest der Freude 2026 in der Höhe von 140.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(168611-2026-GKU; MA 7, P 47) Der Jahresbericht 2025 des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(72990-2026-GGS; WIGEV, P 48) Der vorgelegte Organisationsplan des klinischen Bereiches der Medizinischen Universität wird zustimmend zur Kenntnis genommen und die vorgelegte Änderung der klinischen Struktur für das Universitätsklinikum AKH Wien wird festgelegt.

(1689847-2025-GGS; MA 51, P 50) Die Förderung an den Verein Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich - Verband Wien für die Sanierung des Hallenbodens in der Höhe von 104.507,52 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Sport Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

(212450-2026-GGS; MA 51, P 51) Die Förderung an den Sportverein Vienna Timberwolves für das Projekt Leistungssport U13-U19 männlich und weiblich + Coachausbildung in der Höhe von 30.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Sport Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(137158-2026-GGS; MA 70, P 52) Die MA 70 wird ermächtigt, mit der Firma STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH die vorgelegten Verträge betreffend Update und laufende Wartung des Einsatzleitsystems der Berufsrettung Wien mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 7.748.000 EUR netto inklusive der nicht abziehbaren Vorsteuer (das sind 7.748.000 EUR brutto) abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 2.040.000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/5300/070 und 728 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 70 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(203410-2026-GWS; MA 57, P 56) Die Förderung an den Verein JUNO - Zentrum für Getrennt- und Alleinerziehende für den laufenden Betrieb in der Höhe von 65.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Frauenservice Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

6. Vorsitzender GR Armin Blind nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 4 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 1, 2, 3, 4, 19, 20, 23, 24, 53, 54, 55, 57, 58, 39 bis 42, 43, 45, 46, 30, 31, 33, 34, 37, 38, 25, 26, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 16, 15, 17 und 49

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Armin Blind beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung unter der Postnummer 1 stehende Wahl durch Handerheben und die unter den Postnummern 2, 3 und 4 stehenden Wahlen mittels Stimmzettel durchzuführen.

7. (305312-2026; MD-LTG, P 1) An Stelle von GR^{in} Mag. Barbara Huemer wird auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus GR Kilian Stark zu einem Schriftführer des Gemeinderates gewählt. (einstimmig angenommen)

8. (283370-2026; MD-LTG, P 2) Kathrin Gaál hat mit Wirkung vom 25. März 2026 ihre Funktion als Mitglied des Stadtsenates zurückgelegt. Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird gemäß § 34 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates Mag. Elke Hanel-Torsch zur Stadträtin gewählt. (Zustimmung 58 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 39 Gemeinderatsmitglieder)

(GR^{in} Martina Ludwig-Faymann, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR^{in} Dr. Jennifer Kickert, GR Thomas Weber und GR^{in} Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc fungieren als Wahlprüferinnen bzw. Wahlprüfer.)

(Die Sitzung wird um 11.35 Uhr zur Feststellung des Wahlergebnisses unterbrochen und um 11.42 Uhr wieder aufgenommen.)

StR^{in} Mag. Elke Hanel-Torsch erklärt, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen und leistet gemäß § 35 der Wiener Stadtverfassung das Gelöbnis im Sinne des § 32 der Wiener Stadtverfassung.

9. (283412-2026; MD-LTG, P 3) Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird gemäß § 34 Abs. 5 der Wiener Stadtverfassung auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates Amtsf. StR^{in} Barbara Novak, MA zur Vizebürgermeisterin gewählt. (Zustimmung 60 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 37 Gemeinderatsmitglieder)

(GR^{in} Martina Ludwig-Faymann, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR^{in} Dr. Jennifer Kickert, GR Thomas Weber und GR^{in} Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc fungieren als Wahlprüferinnen bzw. Wahlprüfer.)

(Die Sitzung wird um 11.58 Uhr zur Feststellung des Wahlergebnisses unterbrochen und um 12.04 Uhr wieder aufgenommen.)

Die Gewählte erklärt, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen.

(Die Sitzung wird um 12.07 Uhr zur Abhaltung der Sitzung des Wiener Stadtsenates und der Wiener Landesregierung unterbrochen und um 12.17 Uhr wieder aufgenommen.)

10. (283441-2026; MD-LTG, P 4) Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird gemäß § 34 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung auf Vorschlag des Stadtsenates gemäß § 96 der Wiener Stadtverfassung StR^{in} Mag. Elke Hanel-Torsch zur amtsführenden Stadträtin für die Verwaltungsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen gewählt. (Zustimmung 55 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 42 Gemeinderatsmitglieder)

(GR^{in} Martina Ludwig-Faymann, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR^{in} Dr. Jennifer Kickert, GR Thomas Weber und GR^{in} Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc fungieren als Wahlprüferinnen bzw. Wahlprüfer.)

(Die Sitzung wird um 12.30 Uhr zur Feststellung des Wahlergebnisses unterbrochen und um 12.36 Uhr wieder aufgenommen.)

Die Gewählte erklärt, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen.

(PGL-466986-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR^{in} Mag. Mag. Julia Malle, GR^{in} Christina Wirnsberger und GR^{in} Mag. Berivan Aslan betreffend Schaffung von Härtefallregelungen bei der MA 40 für gewaltbetroffene Frauen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-470938-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR^{in} Mag. Mag. Julia Malle, GR^{in} Mag. Barbara Huemer, GR^{in} Mag. Berivan Aslan, GR^{in} Mag. Ursula Berner, MA und GR^{in} Mag. Heidemarie Sequenz betreffend Bekämpfung der Einkommensnachteile von Frauen im Wirkungsbereich der Stadt Wien wird dem GRA für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal zugewiesen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: Amtsf. StR^{in} Mag. Elke Hanel-Torsch, GR Lorenz Mayer, GR^{in} Dipl.-Ing. Selma Arapović, GR Georg Prack, BA, GR Maximilian Krauss, MA, GR Mag. Josef Taucher, GR^{in} Mag. Mag. Julia Malle und GR Michael Niegl)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MARTINA LUDWIG-FAYMANN

11. (223748-2026-GFW; MA 5, P 19) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an die ECoD gemeinnützige GmbH für die Förderung von Personalkosten zur dauerhaften Etablierung der Initiative „Europäische Demokratie-Hauptstadt" in der Höhe von höchstens 45.000 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-470564-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Stumpf, BA betreffend Verurteilung der gegen den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán gerichteten Drohungen sowie Bekenntnis zu Meinungsfreiheit, politischer Souveränität und einem freiheitlich-demokratischen Europa wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(Rednerin bzw. Redner: GR Michael Stumpf, BA, tatsächliche Berichtigungen von GR[in] Mag. Nina Abrahamczik und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Hannes Taborsky, GR Maximilian Krauss, MA, GR Jörg Neumayer, MA)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] YVONNE RYCHLY

12. (212924-2026-GFW; MA 5, P 20) Der vorgelegte Jahresbericht über die Wirtschaftsförderungsmaßnahmen des Jahres 2025 der Wirtschaftsagentur Wien wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-465177-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß betreffend Öffnung der Geschäfte am Feiertag bzw. am Sonntag während des Song Contests 2026 wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE)

(PGL-470556-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc betreffend Unterstützung des SWV bei dessen Forderungen nach Preissenkungen im Energiebereich wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-470557-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc betreffend Unterstützung des SWV bei dessen Forderungen nach Preissenkungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-470570-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Rücknahme der Ortstaxenerhöhung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-470573-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Maßnahmen gegen das „leise Sterben" der heimischen Tourismus- und Gastronomiebetriebe wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(Redner: GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Jörg Neumayer, MA und GR Johann Arsenovic)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

13. (254237-2026-GFW; MA 5, P 23) Der 1. periodische Bericht im Jahr 2026 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2025 mit 528.736.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage 102/26) (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] KATHARINA WENINGER, BA

14. (262315-2026-GFW; MA 5, P 24) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot an den Verein „ICNM - Internationales Centrum für Neue Medien" für die Durchführung des WSA Global Congress 2026 in der Höhe von höchstens 200.000 EUR zu richten. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MARTINA LUDWIG-FAYMANN

15. (202645-2026-GWS; MA 57, P 53) Die Förderung an die Diakonie Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH für den laufenden Betrieb des Arbeitsbereiches „Beratung für schutzberechtigte Frauen* in Wien" in der Höhe von 112.460 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Frauenservice Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(202836-2026-GWS; MA 57, P 54) Die Förderung an den Verein Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik für den laufenden Betrieb in der Höhe von 81.692 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Frauenservice Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(203129-2026-GWS; MA 57, P 55) Die Förderung an den Verein Frauen*solidarität - feministisch-entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit für den laufenden Betrieb in der Höhe von 24.900 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Frauenservice Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(203652-2026-GWS; MA 57, P 57) Die Förderung an samara - Verein zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt für den laufenden Betrieb in der Höhe von 83.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Frauenservice Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-470569-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR[in] Angela Schütz, MA und GR Michael Niegl betreffend Rücknahme der Wohnbeihilfe-Kürzungen für Wiener, die Heimopferrente beziehen, wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-470935-2026-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-) Antrag von GR[in] Marina Hanke, BA, GR[in] Martina Ludwig-Faymann, GR Mag. Josef Taucher, GR[in] Mag. Dolores Bakos, BA, GR[in] Dipl.-Ing. Selma Arapović, GR Markus Ornig, MBA, GR[in] Mag. Mag. Julia Malle, GR[in] Christina Wirnsberger, GR Georg Prack, BA, GR[in] Sabine Keri, GR[in] Ingrid Korosec und GR Harald Zierfuß betreffend klare Regeln gegen Cybergewalt - für einen sicheren digitalen Raum wird angenommen. (einstimmig)

(Rednerinnen: GR[in] Lisa Frühmesser-Götschober, GR[in] Angela Schütz, MA, GR[in] Sabine Keri, GR[in] Mag. Dolores Bakos, BA, GR[in] Marina Hanke, BA und GR[in] Mag. Mag. Julia Malle)

BERICHTERSTATTER: GR THOMAS MADER

16. (111676-2026-GWS; MA 34, P 58) Der Abschluss eines PPP-Vertrages für den Bildungscampus Nordwestbahnhof mit Bietergemeinschaft HYPO NOE Leasing GmbH/ STRABAG Real Estate GmbH/Caverion Österreich GmbH entsprechend den vorgelegten Beilagen wird genehmigt und dem Magistrat die Ermächtigung erteilt, alle damit in Verbindung stehenden Verträge und Dokumente sowie alle mit der PPP-Realisierung im Zusammenhang stehenden bewilligungspflichtigen Rechtsgeschäfte und nützlich erscheinenden Vereinbarungen abzuschließen. Die aus diesem Vertragswerk entstehenden jährlichen Kosten betragen 10.414.721,66 EUR brutto, zuzüglich allfälliger Indexierungen laut BPI 2020 und VPI 2020 in einzelnen Bereichen gemäß vorgelegtem Vertrag. Für den Anteil des Zentralbudgets ist von den Magistratsabteilungen 10, 13 und 56 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/2400/720, 1/3200/700 und 1/2101/707 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-466967-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Felix Stadler, BSc, MA und GR[in] Mag. Mag. Julia Malle betreffend Schulbau-Stopp: Bei Bildung darf nicht gespart werden wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-470555-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Lukas Brucker, MA und GR Michael Niegl betreffend sofortiger Notfallplan für Wiens Pflichtschulen - Schwerpunkt Meidling wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-470559-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Lukas Brucker, MA, GR Klemens Resch und GR Michael Niegl betreffend Rückwidmung der Schutzzone Khleslplatz sowie Verhängung eines Baustopps bei gleichzeitiger Sicherstellung des Schulprojektes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-470565-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl betreffend vernünftige, realitätsbezogene Anwendung des Wiener Feuerpolizeigesetzes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Harald Zierfuß, GRin Dipl.-Ing. Selma Arapović, GR Felix Stadler, BSc, MA, GR Michael Niegl und GRin Astrid Pany, BEd, MA)

(Zur Behandlung der Dringlichen Anfrage wird die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke um 16 Uhr unterbrochen.)

17. (DRI-458623-2026-KFP/GF) Die Dringliche Anfrage von GRin Angela Schütz, MA, GR Andreas Bussek, GRin Lisa Frühmesser-Götschober, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Wolfgang Irschik und GR Thomas Kreutzinger betreffend „Inanspruchnahme und Kosten medizinischer Leistungen durch ausländische Staatsangehörige und nicht in Wien hauptwohnsitzgemeldete Patienten" wird von GR Maximilian Krauss, MA begründet und von Bgm Dr. Michael Ludwig mündlich beantwortet, anschließend wird eine Debatte abgeführt.

(PGL-470562-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, MA betreffend Transparenz bei Spitalsbehandlungen nach Staatsangehörigkeit sowie Maßnahmen zur Entlastung des Wiener Gesundheitssystems wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-470772-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer betreffend Etablierung einer Gesundheitsregion Ost wird dem GRA für Soziales, Gesundheit und Sport zugewiesen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Angela Schütz, MA, GRin Ingrid Korosec, GRin Jing Hu, BA, MPharm, GRin Mag. Barbara Huemer, tatsächliche Berichtigung von GRin Angela Schütz, MA, GRin Mag. Andrea Mautz, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Lukas Brucker, MA, GR Mag. Dr. Michael Trinko, GRin Dr. Jennifer Kickert und GR Mag. Dietbert Kowarik)

18. Vorsitzender GR Armin Blind erteilt GRin Mag. Barbara Huemer gemäß § 2 Abs. 3 und Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf.

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 18.14 Uhr fortgesetzt.)

Weitere Rednerin zur Postnummer 58: GRin Mag. Dolores Bakos, BA

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

19. (1638296-2025-GKU; MA 7, P 39) Die Förderung an die Szene Wien Kulturbetriebsgesmbh für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 200.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3813/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(PGL-466902-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing. Judith Edelmann und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend mehr Musikschulplätze für Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(166127-2026-GKU; MA 7, P 40) Die Förderung an den Verein Sammlung Rotes Wien für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 105.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(186363-2026-GKU; MA 7, P 41) Die Förderung an den Verein für Integrative Lebensgestaltung für das Jahresprogramm der Sargfabrik in der Höhe von 145.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(189660-2026-GKU; MA 7, P 42) Die Förderung an den Verein zur Förderung der Stadtbenutzung für die WIENWOCHE in der Höhe von 250.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Ing. Judith Edelmann, GR Lukas Brucker, MA, GRin Patricia Anderle und GRin Mag. Ursula Berner, MA)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

20. (196713-2026-GKU; MA 7, P 43) Die Vergabe der Preise für Kulturinitiativen mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 15.000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung des Preisgeldes ist im Voranschlag 2026 auf den Haushaltsstellen 1/3813/755, 757, 768 und 781 gegeben. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf den Haushaltsstellen 1/3813/755, 757, 768 und 781 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR PROF. MAG. DR. GERHARD SCHMID

21. (167010-2026-GKU; MA 7, P 45) Für das Förderprogramm Rahmenbetrag Wissenschaft und Forschung wird eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Zl. 1452724-2025-GKU) von ursprünglich 1.527.000 EUR um 149.000 EUR auf sohin insgesamt 1.676.000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf den Haushaltsstellen 1/2891/755, 757 und 768 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

22. (167072-2026-GKU; MA 7, P 46) Die Förderung an die Villa Beer Foundation gemeinnützige GmbH für den Villa Beer Museumsbetrieb in der Höhe von 120.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2891/755 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-470804-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Ursula Berner, MA und GR Johann Arsenovic betreffend regelmäßige Berichterstattung zum Bau- und Projektfortschritt des Kinderkulturhauses Floridsdorf wird dem GRA für Kultur und Wissenschaft zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Ursula Berner, MA und GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid)

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

23. (153931-2026-GGK; MA 44, P 30) Die Änderung der Tarife für die Benützung der städtischen Bäder wird entsprechend den Erläuterungen und den beiliegenden detaillierten Übersichtstabellen mit Wirksamkeit 1. Mai 2026 genehmigt, alle anderen Bestimmungen des Tarifes bleiben unverändert. (Beilage Nr. 108/26) (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Michael Stumpf, BA und GRin Sara do Amaral Tavares da Costa)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

24. (1659515-2025-GGK; MA 31, P 31) Die Instandsetzung Hochstrahlbrunnen mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 11.930.000 EUR (das sind 14.316.000 EUR brutto) wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 416.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8500/061 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 31 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

(PGL-466901-2026-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GRin Christina Wirnsberger betreffend Dotation der Unteren Lobau wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Rednerinnen: GRin Christina Wirnsberger und GRin Mag. (FH) Susanne Haase)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

25. (156414-2026-GGK; MA 58, P 33) Die Förderung an die Landwirtschaftskammer Wien für den Verwaltungskostenzuschuss 2026 in der Höhe von 880.000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/7491/751 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-470568-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Klemens Resch und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Verlängerung der Aktion „Billigere Senkgrube" für betroffene Siedlungsgebiete wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

26. (181936-2026-GGK; MA 20, P 34) Im Rahmen des Vorhabens „Raus aus Gas" wird die MA 20 ermächtigt, mit der UIV Urban Innovation Vienna GmbH einen Vertrag für Unterstützungsleistungen für „Raus aus Gas" mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von bis zu 2.500.000 EUR brutto abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 2.450.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/7590/728 bedeckt. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-466944-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Christina Wirnsberger, GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GR Georg Prack, BA und GR David Ellensohn betreffend strategische Wärmewende im Bestand vorantreiben: Planungsgrundlagen schaffen und Fernwärmekosten transparent gestalten wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(Rednerin bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Christina Wirnsberger, GR Clemens Gudenus und GR Mag. Josef Taucher)

BERICHTERSTATTER: GR DENIS ŠAKIĆ

27. (181192-2026-GGK; MA 20, P 37) 1) Der Inhalt der vorgelegten Förderrichtlinie „Förderungen für Demokratie und Beteiligung" sowie die dargelegte Vorgehensweise werden genehmigt und die MA 20 wird ermächtigt, redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an der Förderrichtlinie vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind.

2) Der Magistrat, vertreten durch die MA 20, wird ermächtigt, das Förderprogramm für Demokratie und Beteiligung gemäß der Förderrichtlinie „Förderungen für Demokratie und Beteiligung" der Stadt Wien - Energieplanung mit einem Rahmenbetrag von maximal 1.050.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 300.000 EUR abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 350.000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/0155/755 mit 50.000 EUR und 1/0155/757 mit 300.000 EUR bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 20 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-466900-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Keri und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend objektive Förderkriterien bei Förderungen für Demokratie und Beteiligung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(181421-2026-GGK; MA 20, P 38) 1) Der Inhalt der vorgelegten Förderrichtlinie „Kleinprojekte für Demokratie und Beteiligung" sowie die dargelegte Vorgehensweise werden genehmigt und die MA 20 wird ermächtigt, redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an der Förderrichtlinie vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind.

2) Der Magistrat, vertreten durch die MA 20, wird ermächtigt, das Förderprogramm Kleinvorhaben für Demokratie und Beteiligung gemäß der Förderrichtlinie „Kleinprojekte für Demokratie und Beteiligung" der Stadt Wien - Energieplanung mit einem Rahmenbetrag von maximal 270.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 270.000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/0155/755 mit 60.000 EUR, 1/0155/757 mit 160.000 EUR und 1/0155/768 mit 50.000 EUR bedeckt. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Sabine Keri, GR Thomas Weber, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Harald Stark und GRin Mag. Nina Abrahamczik)

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

28. (33400-2026-GGM; MA 21 A, P 25) Plan Nr. 8451: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Kaiser-Ebersdorfer Straße, Florian-Hedorfer-Straße, unbenannte Verkehrsfläche (12065) und Linienzug 1-4 im 11. Bezirk, KatGen Kaiserebersdorf und Simmering (Beilage Nr. 107/26) (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-466930-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GRin Christina Wirnsberger und GR Kilian Stark betreffend genaue Vermessung der Wiener Kaltluftströme wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-466939-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Heidemarie Sequenz betreffend G-Widmung im Zuge der Schulerweiterung Florian-Hedorfer-Straße umsetzen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GR Paul Johann Stadler, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi und GRin Christina Wirnsberger)

BERICHTERSTATTER: GR DIPL.-ING. OMAR AL-RAWI

29. (1638221-2025-GGM; MA 28, P 26) Das Vorhaben Hauptstraße B7, Wien 21, Brünner Straße (Am Spitz - Karl-Schäfer-Straße), Straßenbauarbeiten, Oberflächenwiederherstellung, Radwegherstellung wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Die auf das Finanzjahr 2026 entfallenden Beträge sind auf den Haushaltsstellen 1/6103/060, 1/6120/611, 1/6121/060 und 775 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-466922-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GRin Christina Wirnsberger und GR Kilian Stark betreffend günstige Öffis schützen vor teurem Sprit: 365-EUR-Jahreskarte wieder einführen! wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-466974-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Theodor Felix Löcker, GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Kilian Stark betreffend Preissenkung und Ausweitung der U26-Jahreskarte wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS und ÖVP)

(PGL-470458-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Heidemarie Sequenz betreffend ehemaliges Verkehrsband B232 umwidmen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(PGL-470571-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Maximilian Krauss, MA und GR Klemens Resch betreffend Plandokument 7641 - Umwidmung einer Fläche von Verkehrsband in SWW wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA, GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GR Thomas Kreutzinger, GRin Cornelia Sucher, BA, GR Michael Niegl und GR Wolfgang Irschik)

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SAFAK AKCAY

30. (124352-2026-GBI; MA 17, P 5) Die Förderung an den Verein ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus Arbeit für Gesamtförderung 2026 in der Höhe von 93.575 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Integration und Diversität genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-467006-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Berivan Aslan, GR David Ellensohn, GR Jaafar Bambouk, MA, GR

Georg Prack, BA und GRin Mag. Ursula Berner, MA betreffend Menschenrechte bei bundesgesetzlichen Reformen berücksichtigen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SAFAK AKCAY

31. (147911-2026-GBI; MA 17, P 6) Die Förderung an den Verein „NACHBARINNEN in Wien" - Muttersprachliche Begleitung von migrantischen Familien für die Gesamtförderung 2026 in der Höhe von 81.972 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Integration und Diversität genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. MARCUS GREMEL, MBA

32. (36448-2026-GBI; MA 11, P 8) Die Förderung an den Verein Wiener Arbeitsgemeinschaft für Sozialpädagogik zur Fortführung von berufsbegleitenden leistbaren Ausbildungsplätzen für Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen in Wien in der Höhe von 400.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Kinder- und Jugendhilfe genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4399/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. MARCUS GREMEL, MBA

33. (216069-2026-GBI; MA 11, P 9) Der Inhalt der vorgelegten Förderrichtlinie der Stadt Wien - Kinder- und Jugendhilfe sowie die dargelegte Vorgehensweise werden genehmigt und die MA 11 wird ermächtigt, redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an der Förderrichtlinie vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(PGL-466950-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Ursula Berner, MA betreffend Einführung von regelmäßiger Einzelsupervision für MitarbeiterInnen in sozialpädagogischen Wohngruppen und Krisenzentren der Kinder- und Jugendhilfe wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Rednerin: GRin Mag. Ursula Berner, MA)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARINA HANKE, BA

34. (151643-2026-GBI; MA 56, P 10) Die Förderung an das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung sowie an das Evangelische Schulwerk A.B. Wien für die Einzelförderungen in der Höhe von 1.500.000 EUR für das Finanzjahr 2026 wird gemäß den in der vorgelegten Beilage ersichtlichen Förderverträgen der MA 56 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2101/777 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-465179-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GR Harald Zierfuß und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Ersatzstandort für die städtische Bücherei Bernoullistraße wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Rednerinnen: GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GRin Mag. Ursula Berner, MA und GRin Mag. Dolores Bakos, BA, tatsächliche Berichtigung von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG. STEFANIE VASOLD

35. (155918-2026-GBI; MA 13, P 11) Die Förderung an die Diakonie Eine Welt - Akademie gemeinnützige GmbH für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 30.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2720/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(172873-2026-GBI; MA 13, P 16) Die Förderung an Hi Jump Wien / Jugendverein für Sport und Kreativität für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 16.431.712 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-466960-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Mag. Julia Malle und GR Felix Stadler, BSc, MA betreffend Summer City Camps: Rücknahme der Kürzungen bei den Ferienbetreuungsplätzen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Sabine Keri, GR Mag. Lukas Burian, GRin Mag. Mag. Julia Malle, GR Michael Stumpf, BA und GR Nikola Poljak, BA, MA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG. STEFANIE VASOLD

36. (172687-2026-GBI; MA 13, P 15) Die Förderung an den Verein FAmOs - Regenbogenfamilien für Maßnahmen, Projekte und gemeinnützige Organisationen im LGBTIQ-Bereich in der Höhe von 37.800 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Maßnahmen, Projekte und gemeinnützige Organisationen im LGBTIQ-Bereich genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG. STEFANIE VASOLD

37. (228517-2026-GBI; MA 13, P 17) Die Förderung an den Verein Kulturzentrum Spittelberg für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 135.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-470541-2026-KFP/GAT) Der schriftliche Antrag gemäß § 17 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien von GR Leo Lugner, GR Maximilian Krauss, MA und GR Armin Blind auf Absetzung des Geschäftsstückes Postnummer 17 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-470563-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Leo Lugner und GR Armin Blind betreffend sofortiger Förderstopp des Kulturzentrums Spittelberg im Amerlinghaus wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Leo Lugner und GRin Mag. Ursula Berner, MA)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN DR. CLAUDIA LASCHAN

38. (181147-2026-GGS; MA 24, P 49) 1) Die Erhöhung der Förderung 2025 an die Wiener Ordensspitäler von 131.716.000 EUR auf 160.075.396 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, gegeben.

2) Die Förderung an die Wiener Ordensspitäler in der Höhe von 174.000.000 EUR für das Jahr 2026 wird genehmigt und die MA 24 ermächtigt, mit den betreffenden Rechtsträgern den Vertrag gemäß vorgelegter Beilage abzuschließen. Die Bedeckung des 2026 bereitzustellenden Anteiles in der Höhe von 156.600.000 EUR ist im Voranschlag 2026 auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, gegeben. Für die Bedeckung des 2027 bereitzustellenden Anteiles in der Höhe von 17.400.000 EUR wird gesondert im Voranschlag 2027 Vorsorge getroffen werden. (einstimmig angenommen)

(PGL-470566-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Herauslösung von Kindern mit Behinderung aus der Mindestsicherung und Knüpfung eines Pflegegeldes an die österreichische Staatsbürgerschaft wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-470567-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, MA betreffend Prüfung auf Änderung des § 29b Abs. 4 in der Straßenverkehrsordnung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-470923-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer, GR David Ellensohn, GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GR Georg Prack, BA und GRin Mag. Ursula Berner, MA betreffend Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen stationären

Alkoholsuchttherapie für Wienerinnen und Wiener wird dem GRA für Soziales, Gesundheit und Sport zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(PGL-475694-2026-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-) Antrag von GRin Mag. Stefanie Vasold, GRin Ing. Astrid Rompolt, MA, GR Mag. Josef Taucher, GRin Dr. Arabel Bernecker-Thiel, GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA und GR David Ellensohn betreffend Prüfung einer Befreiung der Hinterlegung des Behindertenausweises bei gekennzeichneten Parkplätzen wird angenommen. (einstimmig)

(Rednerinnen: GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Angela Schütz, MA und GRin Mag. Stefanie Vasold)

(Schluss um 23.08 Uhr)

Landtag

22. Wahlperiode

10. SITZUNG VOM 24. MÄRZ 2026

Online-Suche:
Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
www.infodat.wien.gv.at

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 9.01 Uhr)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing. Christian Meidlinger, Zweiter Präsident Anton Mahdalik und Dritter Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: Abg. Mag. Alexander Ackerl, Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Mag. Lukas Burian, Abg. Aslihan Bozatemur, Abg. Clemens Gudenus, Abg. Roland Guggenberger, Abg. Mag. (FH) Susanne Haase, Abg. Jing Hu, BA, MPharm, Abg. Mag. Barbara Huemer, Abg. Thomas Kreutzinger, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, Abg. Nikola Poljak, BA, MA, Abg. Ing. Astrid Rompolt, MA und Abg. Katharina Weninger, BA

Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind Abg. Martin Flicker, Abg. Mag. Dr. Ewa Johler, Abg. Kilian Stark und Amtsf. StR Peter Hacker sowie zeitweilig Abg. Clemens Gudenus, Abg. Ingrid Korosec, Abg. Mag. Dietbert Kowarik, Abg. Jörg Neumayer, MA, Abg. Felix Stadler, BSc, MA, Abg. Ilija Tufegdzic und Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-436546-2026-KFP/LM) 1. Anfrage von Abg. Ing. Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales:

„Der Bund, die Länder und die Gemeinden beabsichtigen den Abschluss einer Vereinbarung gemäß 15a Bundes-Verfassungsgesetz über einen Österreichischen Stabilitätspakt 2025 (ÖStP 2025). Der ÖStP 2025 setzt die unionsrechtlichen Regeln über die Haushaltsdisziplin der Mitgliedstaaten um und regelt die innerstaatliche Haushaltskoordinierung für die Sektoren Bund, Länder und Gemeinden. Hintergrund für den ÖStP 2025 ist die Verpflichtung Österreichs, übermäßige öffentliche Defizite zu vermeiden. Der ÖStP 2025 soll rückwirkend mit 1. Jänner 2024 in Kraft treten und das neue Fiskalregelwerk der Europäischen Union (EU) innerstaatlich umsetzen. Welche Auswirkungen hat der Stabilitätspakt auf die Investitionsprogramme (Wohnbau, Infrastruktur, Klima, Gesundheit, ...) in Wien?"

(FSP-432273-2026-KSP/LM) 2. Anfrage von Abg. Safak Akcay an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal:

„Sehr geehrter Herr Stadtrat! Vor kurzem wurden die neuen Photovoltaik-Förderungen im Ökostrombeirat beschlossen, welche Auswirkungen hat dies auf die Energieversorgung und die Energiesicherheit für das Land Wien und für die Leistbarkeit für die Wiener Bevölkerung?"

(FSP-436411-2026-KVP/LM) 3. Anfrage von Abg. Sabine Keri an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Das Budget im Bereich der Vollen Erziehung der Kinder- und Jugendhilfe explodiert. Wenn man den Voranschlag für 2026 mit den Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2024 vergleicht, weiß man, wohin sehr viel Geld aus dem Bildungsressort wandert: Etwa 15 Mio. mehr zu den sozialpädagogischen Einrichtungen auf Ansatz 4350 oder 54 Mio. mehr in das Pflegekinderwesen auf Ansatz 4391. Regelmäßig wird das Land Wien hier auch von Volksanwaltschaft oder dem Kinder- und Jugendanwalt kritisiert, dass es trotz allen Ausbaues der ambulanten Betreuung von Familien in Wien zu wenig Unterstützung in der Erziehung gibt. Wie viele professionelle Ressourcen im Rahmen der Vollziehung der Kinder- und Jugendhilfe (MA 11) stehen aktuell für Familien, die akut Unterstützung in der Erziehung brauchen, in der ambulanten (!) Betreuung aktuell zur Verfügung?"

(FSP-435284-2026-KGR/LM) 4. Anfrage von Abg. Christina Wirnsberger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal:

„§ 17 des Fischereilichen Managementplanes 2022-2028 sieht vor, dass zur Erfassung der Entwicklung der Gewässer und der Fischbestände durch die Nationalpark Donau-Auen GmbH wissenschaftliche Untersuchungen (Monitoring und Erfolgskontrolle) durchzuführen sind. Die Ergebnisse der Untersuchungen und Erhebungen gemäß § 17 Abs. 1 Z 2 und 3 leg. cit. sind der Nationalpark Donau-Auen GmbH jährlich am 31. Oktober vorzulegen. Wie stellt das Land Wien sicher, dass die nach § 15 Wiener Nationalparkgesetz mit Verwaltungsaufgaben betraute Körperschaft auf Basis dieses gesetzlich vorgesehenen Monitorings ihre Aufgaben im Hinblick auf die Einhaltung der gesetzlichen Schutzziele (bezüglich Fischbestand) in der Unteren Lobau wirksam erfüllt?"

(FSP-436545-2026-KFP/LM) 5. Anfrage von Abg. Lukas Brucker, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport, vertreten durch amtsführende Stadträtin Barbara Novak, MA:

„Berichte aus den Wiener Pensionistenheimen informieren über die Unterbringung einer Vielzahl an Flüchtlingen an diversen Standorten. Wie viele Flüchtlinge welcher Staatsbürgerschaft sind im Rahmen der Grundversorgung aktuell in den Pensionistenwohnheimen der Stadt Wien untergebracht?"

3. (AST-435703-2026-KNE/AL; ASTTH-454826-2026-KNE/ALTH) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des NEOS Rathausklubs eine Aussprache über das Thema „Das Land Wien als europäischer Forschungs- und Innovationsstandort: Wir stärken Wissenschaft, Talente und Zukunftschancen" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, StRin Dr. Katarzyna Greco, MIEM, Abg. Mag. Mag. Julia Malle, Abg. Mag. Bernd Saurer, Abg. Katharina Weninger, BA, Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA, Abg. Dr. Maria In der Maur-Koenne, Abg. Felix Stadler, BSc, MA, Abg. Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Abg. Georg Niedermühlbichler)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Abgeordneten des Grünen Klubs im Rathaus 8 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 9:

(PGL-115439-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Felix Stadler, BSc, MA und Abg. Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend neues Zulagensystem für die Personalvertretung der Wiener LandeslehrerInnen.

(PGL-238115-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Christina Wirnsberger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Ausbringung von Klärschlammprodukten und Kontrollen.

(PGL-250490-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Felix Stadler, BSc, MA und Abg. Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Propagandatätigkeit für sanktionierte russische Staatsmedien durch Schulleitung in Wien Floridsdorf.

(PGL-271686-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Felix Stadler, BSc, MA und Abg. Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäfts-

gruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend verzögerte Abläufe in der Bildungsdirektion.

(PGL-316065-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Georg Prack, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Aufsicht über gemeinnützige Bauvereinigungen in Wien.

(PGL-394600-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Felix Stadler, BSc, MA und Abg. Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Durchmischung an Wiens Pflichtschulen 2.

(PGL-395971-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Mag. Barbara Huemer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Social Prescribing.

(PGL-399370-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Christina Wirnsberger und Abg. Mag. Heidemarie Sequenz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Fischsterben in der Unteren Lobau: Ursachenklärung, Maßnahmen und Monitoring.

(PGL-125482-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Sabine Keri und Abg. Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Kosten für sozialpädagogische Einrichtungen der MA 11 II.

(PGL-259777-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Sabine Keri an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Kindesabnahmen durch die Wiener Kinder- und Jugendhilfe (MA 11) II.

(PGL-265086-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Landeshauptmann sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Koordinator für Welterbeangelegenheiten.

(PGL-323301-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Sabine Keri an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Situation von Pflege- und Krisenpflegeeltern in Wien.

(PGL-402297-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Unterstützung von Privatschulen durch die Stadt Wien.

(PGL-414222-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Sabine Keri an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Missbrauch in Vertragseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (MA 11).

(PGL-432188-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Grundversorgung in Wien - Jahreszahlen 2025.

(PGL-432189-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc und Abg. Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend elektronische Überprüfung der Einhaltung der Pflichten gemäß dem Integrationsgesetz und damit in Verbindung stehenden Sanktionen bei der Mindestsicherung 2025.

(PGL-432190-2026-KVP/LF) Anfrage von Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc und Abg. Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Überprüfung der Einhaltung der Pflichten gemäß § 14 Wiener Mindestsicherungsgesetz und damit in Verbindung stehende Sanktionen bei der Mindestsicherung 2025.

Von Abgeordneten des Grünen Klubs im Rathaus wurden 2 schriftliche Anträge eingebracht:

(PGL-461898-2026-KGR/LAT) Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. David Ellensohn, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc, Abg. Mag. Heidemarie Sequenz und Abg. Dr. Jennifer Kickert an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend gegen die Zweckentfremdung von Wohnraum - für eine bessere Regulierung von Beherbergungsstätten.

(PGL-461899-2026-KGR/LAT) Antrag von Abg. Christina Wirnsberger, Abg. Dr. Jennifer Kickert, Abg. Mag. Heidemarie Sequenz, Abg. Jaafar Bambouk, MA und Abg. Theodor Felix Löcker an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Prüfung und Umsetzung weiterer Standorte für betreute Taubenschläge in Wien.

5. Präsident Ing. Christian Meidlinger begrüßt Volksanwältin Gaby Schwarz und die Volksanwälte Mag. Bernhard Achitz und Dr. Christoph Luisser.

6. (1486418-2025; MD-LTG, P 1) Der 46. Bericht der Volksanwaltschaft 2024 an den Wiener Landtag wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-458691-2026-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Angela Schütz, MA und Abg. Maximilian Krauss, MA betreffend Schluss mit Mindestsicherung und Vorauszahlungen bei unsicherem Aufenthaltsstatus wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-458695-2026-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Michael Niegl und Abg. Maximilian Krauss, MA betreffend Rücknahme der Erhöhung des Wohnbauförderungsbeitrages wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-463390-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Sabine Keri, Abg. Harald Zierfuß, Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc, Abg. Ingrid Korosec und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Wiederherstellung von Kindeswohl und Kinderschutz in Krisenzentren der MA 11 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-463872-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Ingrid Korosec, Abg. Harald Zierfuß, Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA, Abg. Sabine Keri und Abg. Lorenz Mayer betreffend die Verbesserung der Versorgungskapazitäten in der Kinder- und Jugendpsychosomatik im Wiener Gesundheitsverbund wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Rednerinnen bzw. Redner: Lhptm-Stv.in Kathrin Gaál, Abg. Sabine Keri, Abg. Dipl.-Ing. Selma Arapović, StR Peter Kraus, MSc, Abg. Michael Niegl, Abg. Mag. Josef Taucher, Abg. Ingrid Korosec, Abg. Mag. Lukas Burian, Abg. David Ellensohn, Abg. Mag. Alexander Ackerl, Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Harald Stark, Abg. Jaafar Bambouk, MA, StR Stefan Berger, Volksanwalt Dr. Christoph Luisser, Volksanwältin Gaby Schwarz und Volksanwalt Mag. Bernhard Achitz)

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STRIN BARBARA NOVAK, MA

7. (132106-2026-GFW; P 2) Der in der Beilage Nr. 1 enthaltene Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Österreichischen Stabilitätspakt 2025 - ÖStP 2025 wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

(PGL-460038-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. David Ellensohn, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc und Abg. Johann Arsenovic betreffend faire Besteuerung von Superreichen - Erbschaftssteuer für Millionenerben wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-460045-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. David Ellensohn, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc und Abg. Johann Arsenovic betreffend Golden Rule für öffentliche Investitionen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Hannes Taborsky, Bundesrätin Mag. Dr. Julia Deutsch, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc, Abg. Ing. Udo Guggenbichler, MSc, Abg. Christian Deutsch und Abg. Georg Prack, BA)

8. Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid erteilt Abg. Ing. Udo Guggenbichler, MSc gemäß § 2 Abs. 3 und Abs. 5 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien einen Ordnungsruf.

BERICHTERSTATTERIN: ABG. MAG. NINA ABRAHAMCZIK

9. (95378-2026-GGK; P 3) Der Bericht über die im zweiten Halbjahr des Jahres 2025 abschließend behandelten Petitionen wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(Schluss um 16.08 Uhr)

Gemeinderats-ausschüsse

Kultur und Wissenschaft

SITZUNG VOM 7. APRIL 2026

Vorsitz: GR Petr Baxant, BA

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR[in] Mag.[a] Veronica Kaup-Hasler, GR[in] Safak Akcay, GR[in] Patricia Anderle, GR Johann Arsenovic, GR Armin Blind, GR Lukas Brucker, GR[in] Sara Do Amaral Tavares Da Costa, GR[in] Ing.[in] Judith Edelmann, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR[in] Mag.[a] Barbara Huemer, GR Leo Lugner, GR[in] Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle, GR Georg Niedermühlbichler, GR Mag. Thomas Reindl, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Michael Stumpf, BA, GR Thomas Weber, GR[in] Katharina Weninger, BA

Sonstige Teilnehmer: Patricio Canete-Schreger, SR Mag. Daniel Löcker, MA, Diana Smaczynski-Uysal, MA, Mag.[a] Eva Kohout, Mag.[a] Isabella Cseri, Alice Gerlach, BA MSc, Raphael Hackl, BA, Mag.[a] Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Mag. Susanne Halmer, BA

Entschuldigt: GR[in] Mag.[a] Ursula Berner, MA, GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Ewa Johler, Dir.[in] Mag.[a] Dr.[in] Brigitte Rigele, MAS, Mag.[a] Dr.[in] Anita Eichinger, MA

Protokollführung: Regina Leiss

BERICHTERSTATTER: GR PROF. MAG. DR. GERHARD SCHMID

(AZ 414519-2026-GKU; MA 7) Die Förderung an die Österreichische Akademie der Wissenschaften für Wien-bezogene Forschungsprojekte und ein DOC-Stipendium in der Höhe von 250.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] SAFAK AKCAY

(AZ 447065-2026-GKU; MA 7-327791-2026, MA 7-329866-2026) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für Curated by 2026: Love in der Höhe von insgesamt 266.000 EUR werden gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	Curated by, Galerienfestival internationaler Kurator*innen, Wien	216.000
2	treat xD GmbH	50.000
Summe		**266.000**

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/755 und 1/3120/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] PATRICIA ANDERLE

(AZ 414051-2026-GKU; MA 7-1291847-2025)

A. Für die Förderung an Frauen*Stadt. Institut zur wissenschaftlichen Erforschung und Vermittlung von Frauenstadtgeschichte und Geschlechterverhältnissen in Wien für das Jahresprogramm wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3819, Sonstige kulturelle Maßnahmen, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine erste Überschreitung in Höhe von 30.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 4692, Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit 30.000 EUR zu decken ist.

B. Die Förderung an Frauen*Stadt. Institut zur wissenschaftlichen Erforschung und Vermittlung von Frauenstadtgeschichte und Geschlechterverhältnissen in Wien für das Jahresprogramm in der Höhe von 60.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 421793-2026-GKU; MA 7-1714297-2025) Die Parkanlage Hermann-Gmeiner-Park (SCD 20178) in 1010 Wien wird in „Börsepark" (nach der vor 1992 ursprünglich gebräuchlichen Bezeichnung) umbenannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 421992-2026-GKU; MA 7-1553074-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 09158) in 1100 Wien, im Bereich Quellenstraße 154, wird nach Irma Teirich (Irma Teirich, geb. Marie Helene Eleonora Sueß; geb. 11. November 1859 in Sechshaus, gest. 10. August 1932 in Wien; Vereinsfunktionärin, Vizepräsidentin des Wiener Hausfrauenvereins, Vorstandsmitglied des Vereins Lucina (Verein zur Begründung und Erhaltung von Wöchnerinnen-Asylen und zur Heranbildung von Wochenpflegerinnen), Verdienste um die Eröffnung des Kaiserin-Elisabeth-Wöchnerinnenheims in der Knöllgasse im 10. Bezirk) in „Irma-Teirich-Gasse" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 422107-2026-GKU; MA 7-192571-2023) Die Verkehrsfläche (SCD 06845) in 1190 Wien, Teilabschnitt Unterer Schreiberweg, zwischen Kahlenberger Straße und Unterer Schreiberweg 10, wird nach Karlheinz Hackl (Kammerschauspieler Univ.-Prof. Mag. Karlheinz Hackl; geb. 16. Mai 1949 in Wien, gest. 1. Juni 2014 in Wien; Schauspieler) in „Karlheinz-Hackl-Weg" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 422195-2026-GKU; MA 7-1337513-2025) Die Parkanlage (SCD 22081) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach Brigitte Kowanz (Brigitte Kowanz; geb. 13. April 1957 in Wien, gest. 28. Jänner 2022 in Wien; Installationskünstlerin) in „Brigitte-Kowanz-Park" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 422268-2026-GKU; MA 7-1337362-2025) Die Parkanlage (SCD 22084) in 1220 Wien, im Bereich zwischen Antonia-Weiss-Weg und An der Neurisse, wird nach Gerd Kaminski (Hofrat Prof. Dr. iur. Gerd Kaminski; geb. 14. Dezember 1942 in Wien, gest. 7. August 2022 in Wien; Rechtswissenschaftler, Sinologe. Er hat maßgebliche Aktivitäten zum Verständnis Chinas in Österreich geleistet.) in „Gerd-Kaminski-Park" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 422346-2026-GKU; MA 7-1338050-2025) Die Parkanlage (SCD 02175) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach Jenny Korb (Eugenia Josephina Veronika Theresia „Jenny" Korb; geb. 30. Oktober 1869 in Wien, gest. 4. November 1937 in Wien; Opernsängerin (hochdramatischer Sopran), Gesangspädagogin) in „Jenny-Korb-Gasse" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 422458-2026-GKU; MA 7-415416-2026) Die Schreibweise der Verkehrsfläche in 1220 Wien, Platz-der-Vereinten-Nationen, wird auf „Platz der Vereinten Nationen" berichtigt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] KATHARINA WENINGER, BA

(AZ 414376-2026-GKU; MA 7-335677-2026) Die Förderung an den Verein zur Förderung des digitalen Humanismus für die DigHum Konferenz 2026 in der Höhe von 200.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 422713-2026-GKU; MA 7-378397-2026-1) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Darstellende Kunst gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 2.000.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und höchstens je 30.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen.

Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2027 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755, auf der Haushaltsstelle 1/3240/757, auf der Haushaltsstelle 1/3240/768 und auf der Haushaltsstelle 1/3240/781 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 428381-2026-GKU; MA 7-1439354-2025-13) Die Förderung an den Theaterverein Wien für die Jahrestätigkeit wird mit einer Erhöhung des bereits genehmigten Betrages (Pr.Z.1461242-2025-GKU) von ursprünglich 260.000 EUR um 59.000 EUR auf sohin insgesamt 319.000 EUR gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] PATRICIA ANDERLE

(AZ 428544-2026-GKU; MA 7-333128-2026)

A. Für die Förderung an CALLE LIBRE - Verein zur Förderung von Kunst, Kultur & Musik für die Bemalung des APA Tower durch Okuda San Miguel wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3819, Sonstige kulturelle Maßnahmen, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine zweite Überschreitung in Höhe von 42.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0311, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 42.000 EUR zu decken ist.

B. Die Förderung an CALLE LIBRE - Verein zur Förderung von Kunst, Kultur & Musik für die Bemalung des APA Tower durch Okuda San Miguel in der Höhe von 42.000,00 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR PROF. MAG. DR. GERHARD SCHMID

(AZ 415443-2026-GKU; MA 7-1362533-2025)

A. Für die Förderung an das Architekturzentrum Wien für die Jahrestätigkeit 2026 in Form einer zweiten Rate wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 2891, Förderung von Forschung und Wissenschaft, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine erste Überschreitung in Höhe von 750.000 EUR genehmigt, die in Verstärkungsmitteln mit 750.000 EUR zu decken ist.

B. Die Förderung an das Architekturzentrum Wien für die Jahrestätigkeit 2026 in Form einer zweiten Rate in der Höhe von 750.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Förderung, die sich aus der ersten Rate, genehmigt mit Beschluss vom 18. Dezember 2025, Pr.Z. 1446742-2025-GKU, und der gegenständlichen zweiten Rate zusammensetzt, beläuft sich somit auf insgesamt 1.650.000 EUR. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

SITZUNG VOM 13. APRIL 2026

Vorsitz: GR Christian Deutsch

Gewählte Teilnehmer: VBgm.[in] Barbara Novak, MA BA, GR Johann Arsenovic, GR Andreas Bussek, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR[in] Mag.[a] Barbara Huemer, GR[in] Dr.[in] Maria In der Maur-Koenne, GR[in] Sabine Keri, GR[in] Martina Ludwig-Faymann, GR Georg Niedermühlbichler, GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Thomas Reindl, GR[in] Yvonne Rychly, GR Mag. Bernd Saurer, GR[in] Theresa Schneckenreither, GR Benjamin Schulz, GR KommR Paul Johann Stadler, GR Hannes Taborsky, GR[in] Katharina Weninger, BA, GR Filip Worotynski, MA

Sonstige Teilnehmer: Renate Albrechtsberger, Mag.[a] Sabine Bollinger, Mag. Stefan Ceipek, StR[in] Dr.[in] Katarzyna Greco, M.I.E.M, Dr. Gerhard Hammerer, Mag.[a] Dr.[in] Natascha Haslacher-Nitsche, Lukas Kafenda, MSc, Nora Kellner-Zoglmann, MSc, Mag. Christoph Maschek, Marielle Mihajlovic, Mag. Marko Miloradovic, Ing. Mag. Raffael Murlasits, StR[in] Mag.[a] Ulrike Nittmann, Patricia Raschek, MA, Mag. Werner Sedlak, Klemens Stenzel, MMag.[a] Karoline Süka, Mag.[a] Karin Tomanek-Ambrozy, Mag. (FH) Erich Zach, Phillip Zimmerman

Entschuldigt: GR Ing. Christian Meidlinger, GR Jörg Neumayer, MA

Protokollführung: Anna Kittinger

BERICHTERSTATTERIN: VBGM.[IN] BARBARA NOVAK, MA

(AZ 291069-2026-GFW;) Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofs in Bezug auf die Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ LG-516992-2026-LAT;) „Der Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Parkometergesetz 2006 geändert wird, wird zum Beschluss erhoben."

Weiter an: Landtag

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MARTINA LUDWIG-FAYMANN

(AZ 409267-2026-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an den Verein Österreichischer Mieter- und Wohnungseigentümerbund, Landesgruppe Wien für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens 31.500,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 412956-2026-GFW; MA 63) Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten für die Organe der Gemeinde Wien zum 31. März 2026 wird zur Kenntnis genommen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 412986-2026-GFW; MA 63) Der Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten für die Organe des Landes Wien zum 31. März 2026 wird zur Kenntnis genommen.

Weiter an: Landesregierung und Landtag

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

(AZ 436995-2026-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog für die Durchführung der laufenden Tätigkeit

in der Höhe von höchstens 465.365,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

(AZ 452813-2026-GFW; MA 68)

1. Die Erweiterung der Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben „Neubau Einsatzkräftestützpunkt Aspern, Planungs- und Realisierungskosten" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf der Haushaltsstelle 1/1620/061 bedeckt.

Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] YVONNE RYCHLY

(AZ 464162-2026-GFW; MA 5) Der beiliegende Jahresbericht des Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds über Geschäftstätigkeiten im Jahr 2025, einen Ausblick auf Geschäftstätigkeit und die schwerpunktmäßige Zielsetzung im Finanzjahr 2026 sowie der Bericht zur Ausgestaltung des Compliance-Managementsystems wird zur Kenntnis genommen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Vergabe von Leistungen

(MA34-ID-SRR-811824-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Errichtung PV-Anlage, Amtshaus 1010 Wien, Bartensteingasse 9.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
13. Juli 2026, 9.00 Uhr.
Dokument-ID: 248636-00. *)

(MA 48 VEAI 635666-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 5 Stück Kleinkehrmaschinen inkl Streuer+Pflug.
Frist für den Eingang der Angebote: 24. Juli 2026, 12.00 Uhr.
Dokument-ID: 248080-00. *)

(GED-A/10/2026/EKF)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (VR EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme von 2 Bandgeschirrspülmaschinen für die Klinik Landstraße (KLA) der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV).
Frist für den Eingang der Angebote: 30. Juli 2026, 13.00 Uhr.
Dokument-ID: 248930-00. *)

(MA34-BM4-WOP-869934-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung und Montage von Containern, Amtshaus 1030 Wien, Karl-Farkas-Gasse 16.
Frist für den Eingang der Angebote: 27. Juli 2026, 9.00 Uhr.
Dokument-ID: 248887-00. *)

(WrW)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, vertreten durch WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: SCHL | Verhandlungsverfahren für den Um- und Zubau eines Bestandsgebäudes in eine Wohnhausanlage (Gemeindebau Neu) mit Kindergarten.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28. Juli 2026, 12.00 Uhr.
Dokument-ID: 248646-00. *)

(54 - BB - 387317/26 - EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Hygienepapier 2026 - Teil 2.
Dokument-ID: 248902-00. *)

(MA48-VEAU-1300875-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48.
Auftragsbezeichnung: Generalunternehmer Hochbau inkl. Zutrittsystem.
Dokument-ID: 248474-00. *)

(AUS25X009)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25X009 - Wiener Testsystem (WTS).
Dokument-ID: 248585-00. *)

(MA34-BM4-WOP-1219918-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Malerarbeiten, AH 3, Karl-Farkas-Gasse 16.
Dokument-ID: 248401-00. *)

(54 – GM – 1402050/25 EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: DL – Schulen – Reinigung 4 Pflichtschulen in 1100 Wien.
Dokument-ID: 248841-00. *)

(LC0439 - 5457)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Medizinisches Mobiliar.
Dokument-ID: 248623-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(GED-A/02/2026/EKF)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Brachytherapie Klinik Hietzing (KHI).

Dokument-ID: 248160-00. *)

(MA28-V-V-1609474-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: Güterbeförderung für den Straßenbau 2026 - RV.

Dokument-ID: 248114-00. *)

(1)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Stadt Wien, vertreten durch Stadt Wien – Schulen, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Schulen: Schulverpflegung an allen ganztägig geführten Wiener Pflichtschulen.

Dokument-ID: 242994-03. *)

(54-GM-367599/26 EU)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 13 Wachdienst Hauptbücherei 2027.

Dokument-ID: 247046-01. *)

(MA 31 - 341265/26)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Generalplanung Pumpwerk Schafberg I.

Dokument-ID: 248108-01. *)

(MA28-V-V-426153-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 13., Hermesstraße.

Dokument-ID: 248172-01. *)

(MA28-V-V-426153-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 13., Hermesstraße.

Dokument-ID: 248172-02. *)

(MA68-1654111-2025-01)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 68, Am Hof 9, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: Feuerlöschboot.

Dokument-ID: 246283-01. *)

(V 2026-04)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund - Abteilung Vergabe- und Vertragsmanagement, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: V 2026-04 Rahmenvereinbarung Lieferung Medizintechnik.

Dokument-ID: 245948-01. *)

(MA34-BM2-DRO-725754-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten, Kindergarten 1100 Wien, Troststraße 68.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 13. Juli 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 248616-00. *)

(ME26M015)

VORINFORMATION ALS AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: ME26M015 - Markterkundung Modernisierung Capture/IDP Lösung für das Scanzentrum.
Frist für die Einreichung von Bieterfragen: 29. Juni 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 248598-00. *)

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A – 1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: 423506 – Ausbau BT72
HKLS gesamt - Heizung/Kälte/Sanitär/Dämmung
Aktenzahl: 55/2026/V/V/B
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: 1. April 2027 – 19. Juli 2028 gem. Terminplan.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab **2. Juli 2026, 8.00 Uhr** elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=412
Projektleitung: Herr Jandrasits, Telefon (+43)676 83 127 36 68.
Projekteinkauf: Frau Müller, Telefon (+43)676 83 127 60 13.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 6. August 2026, 9.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A – 1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: 423506 – Ausbau BT72
ERT1 - Regelungstechnik MSR
Aktenzahl: 54/2026/V/V/B
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: 1. April 2027 – 19. Juli 2028 gem. Terminplan.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab **2. Juli 2026, 8.00 Uhr** elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=411
Projektleitung: Herr Jandrasits, Telefon (+43)676 83 127 36 68.
Projekteinkauf: Frau Müller, Telefon (+43)676 83 127 60 13.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 6. August 2026, 9.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1160 Wien, Friedrich-Kaiser-Gasse 108 - Nachfrist (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Architekt D.I. Nikolaus Waltl, Adambergergasse 3/6, A-1020 Wien, (+43)676-6220236, *mail@inspe.at*
Im Namen und auf Rechnung von: Mag. Vera Koller, Friedrich-Kaiser-Gasse 108/7, A-1160 Wien, (+43)664 5007893, *vera.koller@icloud.com*
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung* kostenlos als download oder nach Voranmeldung in Papierform zum Selbstkostenpreis bei Architekt D.I. Waltl erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Dachabdichtungs- u. Spenglerarbeiten
2. Fliesen- und Plattenlegearbeiten
3. Metallbauarbeiten und Stahlbau
4. Holzfußböden
5. Türsysteme

Abgabetermin: 17. Juli 2026, 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 17. Juli 2026, 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1160 Wien, Friedrich-Kaiser-Gasse 108"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Jänner 2027.

part of the family
HABAU GROUP

performance in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP leisten wir mit exzellenter Performance in den Kernbereichen Hoch- und Tiefbau den entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung zukunftsträchtiger Bauprojekte.

habau.at

Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei, Parkettverlegung – Schleifen – Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Salzergasse 8-10, 1090 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: TDG Techn. Dienstleistungs- und Objektservice GesmbH, Bruno-Marek-Allee 23, A-1020 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Österreichisches Volkswohnungswerk, Gemeinnützige GesmbH, Bruno-Marek-Allee 23, A-1020 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung*
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. 01_Baumeisterarbeiten
2. 02_Spengler, Dachdecker und DFF
3. 03_Fenster, Türen und Sonnenschutz
4. 04_Schlosser
5. 05_Maler
6. 06_Elektriker

Abgabetermin: 30. Juli 2026, 12.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 30. Juli 2026, 13.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Salzergasse 8-10, 1090 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: September 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1100 Wien, Paltramplatz 9 Thewosan (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: NL Bauprojektsteuerung GmbH, Troststraße 108, A-1100 Wien, Telefon: (+43)1/604 26 35 - DW 37 oder 73.
Im Namen und auf Rechnung von: Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Neues Leben" reg. Gen.m.b.H., Troststraße 108, A-1100 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für die nachfolgenden Professionistenarbeiten sind elektronisch erhältlich (Anforderung bitte per E-Mail an *fasching@wohnen.at* oder *savic@wohnen.at*).
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Teil-GU
2. Spengler

Abgabetermin: 30. Juli 2026 um 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 30. Juli 2026 um 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1100 Wien, Paltramplatz 9 Thewosan"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Sommer 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM NICHT OFFENEN VERFAHREN MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Grinzinger Allee 11 im 19. Wiener Gemeindebezirk, Sockelsanierung (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Hermann ZT GmbH, Auhofstraße 101-111/8/5, A-1130 Wien, *office@hermann-zt.at*, (+43)1 / 944 58 26.
Im Namen und auf Rechnung von: Fr. Cornelia Nitsche-Jonke und Hrn. Peter Jonke, Grinzinger Allee 11, A-1190 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Folgende Dokumente sind unter *www.wohnfonds.wien.at* unter „service" und „ausschreibungen/downloads" kostenlos als Download erhältlich:
- Teilnahmeantragsformular
- Leistungsbeschreibung für Bewerber
- Eignungs- und Auswahlkriterien

Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Aufzugsanlage
2. Balkone (Konstruktiver Stahlbau)
3. Baumeisterarbeiten (WDVS)
4. Elektroinstallationsarbeiten
5. Fenster
6. Malerarbeiten
7. Installateurarbeiten
8. Dachabdichtungsarbeiten
9. Schlosserarbeiten

Abgabe der Teilnahmeanträge im wohnfonds_wien bis: 16. Juli 2026 14.00 Uhr.
Eröffnung der Teilnahmeanträge im wohnfonds_wien: 16. Juli 2026 15.00 Uhr.
Die Teilnahmeanträge sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Teilnahmeantrag – nicht öffnen! – Bauvorhaben Grinzinger Allee 11, 1190 Wien (Sockelsanierung)"** sowie mit der Angabe des Gewerks „Gewerk: ..." an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass der Teilnahmeantrag rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, diesen termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Weitere Termine
Bereitstellung der Angebotsunterlagen für Bieter: 22. Juli 2026
Abgabe der Angebote im wohnfonds_wien bis: 6. August 2026 10.00 Uhr
Eröffnung der Angebote im wohnfonds_wien: 6. August 2026 11.00 Uhr
Arbeitsbeginn: Ende 3. Quartal 2026.

ANKÜNDIGUNG

Auftraggeber: "Heimbau" Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH, Eichenstraße 2, 1120 Wien
Projekt / Bauvorhaben: 1220 Wien, Deindorfstraße 12-14
Gegenstand der Leistung: GU-Leistungen
Umfang: 7 Wohneinheiten (2 Baukörper, voll unterkellert, EG und OG)
8 Kfz-Abstellplätze
Die Errichtung dieses Bauvorhabens wird im Rahmen einer Generalunternehmerschaft ausgeschrieben.
Sämtliche Ausschreibungsunterlagen stehen den Interessenten **ab dem 6. Juli 2026** auf der Ausschreibungsplattform *www.ausschreibung.at* zum Download zur Verfügung.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1170 Wien, Rötzergasse 35 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl. Ing. Mittersteiner, Steinergasse 10/10, A-1170 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Dr. Irmgard Mühlberger, Rötzergasse 35, A-1170 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse und sämtliche Beilagen können beim Wohnfonds Wien *https://www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung* und unter dem google drive link: *https://drive.google.com/drive/folders/1HQcZTnG8u7k1GLkmkrDotDmnxzusZ8IX?usp=drive_link* heruntergeladen werden.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Baumeister
2. Holzbau
3. Lüftungsbauer (Kellerentlüftung)
4. Spenglerarbeiten
5. Stahlbau und Schlosserarbeiten
6. Trockenbauer
7. Fassaden Sanieren (WDVS)
8. Elektroarbeiten
9. Installateurarbeiten
10. Holzböden (Innen & Außen)
11. Fliesen und Plattenverlegungsarbeiten
12. Tischlerarbeiten (türen und Portale)
13. Ausschreibungsbeilagen für alle Gewerke
14. Skizzen zu allen Leistungsverzeichnissen

Abgabetermin: 23. Juli 2026 14.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 23. Juli 2026 15.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1170 Wien, Rötzergasse 35"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Oktober 2026.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei
Florian Knotz GmbH & Co KG
1200 Wien, Wallensteinstraße 13/TOP 1,
Telefon: 263 36 28, Mail: office@knotz.wien

FAHRENBERGER GmbH
FIZIENT UND FEKTIV BAUEN
HOLZBAU | STAHLBAU | FERTIGTEILHÄUSER | WINTERGÄRTEN
www.zimmerei-f.at


SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: werk@tischlergmbh.at

DRAHTGITTER
HOLLY
EINFRIEDUNGEN
TORANTRIEBE, GITTERPLATTEN
Ges.m.b.H.
1030 WIEN, SCHLACHTHAUSGASSE 38a
Telefon 712 13 70, Fax DW 20, www.hollyzaun.at

ÖSTU STETTIN
ÖSTU-STETTIN Hoch- u. Tiefbau GmbH ist ein Traditionsunternehmen mit einer 100-jährigen Firmengeschichte. Unsere 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten an den Standorten Leoben – Wien – Graz sowie auf Baustellen im In- und Ausland täglich Außergewöhnliches.
part of the family HABAU GROUP
Als Teil der HABAU GROUP gehören wir zu den größten Baukonzernen Österreichs.
Unser Dienstleistungsspektrum umfasst die Bereiche Hochbau, Generalunternehmerbau, Tunnel- und Schachtbau, Ingenieurtiefbau sowie Stahl- und Schalungsbau.
construction unlimited
oestu-stettin.at

27/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1010 Wien
Nicht retournieren